

# Wievefastelovend in Beuel

*Sessionsheft 2014*



**Dreimol Alaaf met Hetz on Humor  
heeß et en Beuel schon 190 Johr!**

Bei Kamelle un Strüßje es Bonn us em Hüüsje



För üch do! Ab 15. Januar.  
Unsere Kölschglas-Edition 2014.



Im Motiv von Ariane Paffenholz geht es hoch her. Das Straßenvolk, ob jung oder alt, hat alle Hände voll zu tun, um ein „BonnBon“ zu ergattern. Jeder Jeck ist anders, aber in einem ist man sich einig: Der Karneval ist für die Menschen da. So wie die Sparkasse KölnBonn, die große Förderin des Bonner Karnevals. Die Gläser mit dem bönnischen und kölschen Motiv gibt es für 3 € in den Filialen Friedensplatz, Hansaack und Küdinghoven. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



## Grußworte

Grußwort Oberbürgermeister	4
Grußwort Bezirksbürgermeister	5
Grußwort Obermöhn	6

## Vorstellungen

Vorstellung der Wäscherprinzessin	8
Vorstellung der Wäscherinnen	11
Vorstellung der Kinderwäscherprinzessin	13

## Damenkomitees

Gesamtübersicht	15
DK Fidele Reisetanten	16
Altes Beueler DK	18
DK St. Josef	21
DK Beuele Määdche	23
DK „Frohsinn“ Geislar	25
DK „Seerosen von der Maar“	26
DK i.d. TSV	27
DK St. Paulus	28
DK „SchötzeFraue vum hilije Pötz“	30
DK „Klatschbloom“ Vilich-Müldorf	31

## Beueler Karnevalshits

Beuel-Lied	30
Beueler Nationalhymne	31
Mir han en Wäscherprinzessin	31

## Hinter den Kulissen

De Schäuzer weed 60 Jahr	34
Tschööö Pumpen-Willi	37
Rathuserstürmung	38
Gemeinsame Vorstellung von Wäscherprinzessin und Liküra-Prinzessin	39
THW Beuel	40
Little Jukebox	41
Die Heimstatt der Proklamation wird 25	43

## Förderverein Weiberfastnacht

Förderverein Weiberfastnacht	44
Beuel zeigt Flagge	45
Das Beueler Wappen	47
De Zoch kütt	48

## Ehemalige Wäscherprinzessinnen

Anja I.	50
Hedi I.	51
Liste aller Wäscherprinzessinnen der letzten Jahre	52

## Vereinsleben

Stftung Bonner Karneval	61
Sommerfest des Fördervereins	63
Prinzengarde Vilich-Müldorf	65
3. Historischer Umzug auf Pützchens Markt	67
Wettwaschen	69
Impressum	78

## Beueler Nachrichten

Nachrufe	71
Die Waschfrau erzählt	72
Rückblick auf die letzte Session	74





## **Grußwort des Oberbürgermeisters der Bundesstadt Bonn**

Jürgen Nimptsch

„Dreimol Alaaf  
met Hetz on Humor  
heiß et en Beuel  
schon 190 Jahr!“

### **Liebe Freundinnen und Freunde der Beueler Weiberfastnacht, leev Möhne, leev Jecke,**

die Session 2014 steht in Beuel ganz im Zeichen des Jubiläums des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V.. Zum 190-jährigen Bestehen des Damenkomitees und damit zum 190-jährigen Bestehen der Beueler Weiberfastnacht gratuliere ich als Bonner Oberbürgermeister ganz herzlich.

### **Die Weiberfastnacht, wie wir sie in Beuel feiern, ist in dieser Form weltweit einmalig.**

Die Weiberfastnacht, wie wir sie in Beuel feiern, ist in dieser Form deutschlandweit – ich möchte behaupten sogar weltweit – einmalig. Seit 190 Jahren erheben am Donnerstag vor Karneval die Frauen ihre Stimmen und übernehmen die Macht, indem Sie uns Männer beim Rathaussturm



schlagen. Aber wir fügen uns nicht sang- und klanglos in unser Schicksal. Die Verteidigung wird vermutlich in diesem Jahr besonders schwierig, denn ich bin sicher, dass sich die Wieve im Jubiläumsjahr ganz besonders viel Mühe geben werden. Garantiert werden Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I., Obermöhn Ina Harder und die Beueler Damen neben Herz und Humor auch wieder zahlreiche Tricks und Täuschungen vorbringen. Aber das wird ihnen nichts nützen! Wir werden das Beueler Rathaus mit aller Kraft verteidigen und standhaft bleiben. Dabei müssen wir nur

aufpassen, dass wir uns nicht wie in den vergangenen Jahren überreden lassen, den sicheren Rathausbalkon zu verlassen. Sollte es dennoch passieren, dass wir Männer wieder unterlegen sind, freue ich mich, dass wir wenigstens beim anschließenden Feiern mit dabei sein dürfen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Sessionsheftes eine herrliche fünfte Jahreszeit und viel Freude beim Rathaussturm, der nach zwei Jahren wieder am Original-Rathaus stattfinden kann. Unserer Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. und ihrem Gefolge

wünsche ich eine unvergessliche Session mit bewegenden Momenten.  
„Dreimol met Hetz on Humor“ -

#### **Beuel Alaaf!**

Ihr  
  
Jürgen Nimptsch



## Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Werner Rambow

**Liebe Bürgerinnen und  
Bürger,  
liebe Närrinnen und  
Narren,  
leev Jecke!**

Zunächst die gute Nachricht:  
Zum Jubiläum „190 Jahre Beueler  
Weiberfastnacht“ im diesem Jahr  
können die „Beuele Wieve“ wie-  
der das Original stürmen, d.h. der  
Vorplatz des Beueler Rathauses  
wird bis 27. Februar 2014 so  
hergerichtet sein, dass er als  
Veranstaltungsfläche nutzbar ist.  
Ich als Bezirksbürgermeister freue  
mich besonders darüber, weil ich  
damit meinen eigentlichen Amtssitz  
gegen die Beueler „Weibermacht“  
verteidigen darf. Da ich mich hier  
besonders gut auskenne, ist mir der  
Sieg quasi schon sicher! Aber wir  
werden sehen....

Im Jahre 1824 beschlossen die  
Beueler Waschfrauen nicht mehr  
nur die Wäsche, sondern auch ihre  
Männer in die Mangel zu nehmen.  
Dies kann durchaus als eine Art  
Revolution bezeichnet werden und  
war nicht nur die Geburtsstunde des  
Alten Beueler Damenkomitees son-  
dern auch der Beginn der Beueler  
Weiberfastnacht.

In der Session 2013 / 2014  
feiert also das Alte Beueler  
Damenkomitee und damit auch



### Die Beueler Weiberfastnacht ist ein Markenzeichen des rheinischen Brauchtums

die Beueler Weiberfastnacht  
ihr 190-jähriges Bestehen. Die  
Beueler Weiberfastnacht ist das  
Markenzeichen des rheinischen  
Brauchtums schlechthin und hat in  
den vielen Jahren an Attraktivität  
nichts verloren. Auch die diesjährige  
Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I.  
vom Damenkomitee „Fidele  
Reisetanten“ und ihr Gefolge sind

wieder mit viel persönlichem  
Engagement bemüht, den Beueler  
Karneval mit tollen Auftritten  
in Beuel, in Bonn und über die  
Grenzen der Region hinaus bis nach  
Düsseldorf zu repräsentieren.

Ich wünsche allen Gästen der  
jecken Tage in Beuel eine schöne  
Karnevalszeit. Lassen Sie sich an-  
stecken von der Begeisterung und  
der Freude, mit der die Beueler  
Weiberfastnacht ihren 190. Geburts-  
tag feiert. Darum rufen Sie mit mir  
das diesjährige Motto aus:

„Dreimol Alaaf met Hetz on Humor  
heeb et en Beuel schon 190 Jahr!“

**Ich wünsche allen eine tolle  
Karnevalszeit und unvergessliche  
Tage in Beuel mit**

**drei mal Beuel Alaaf!**

*Werner Rambow*

Werner Rambow  
Bezirksbürgermeister





## Grußwort der Beueler Obermöhn

Ina Harder

**Dreimol Alaaf met Hetz on Humor  
hees et en Beuel schon 190 Jahr!**



Man soll die Feste feiern wie sie fallen, deshalb zelebrieren wir in diesem Jahr den 190jährigen Geburtstag des Alten Beueler Damenkomitees. Ob den Gründerinnen des Komitees bewusst war, welche einmalige Tradition sie damals gründeten? Sicherlich, das Brauchtum hat sich über die Jahre hinweg weiterentwickelt und verändert bis hin zu dem, was wir heute feiern. Aber ohne die fleißigen Waschfrauen, die 1824 schon so emanzipiert aufgetreten sind, wäre der Beueler Karneval sicherlich anders verlaufen und nicht nur im Rheinland müsste man sich überlegen, wie man den Donnerstag vor Rosenmontag feiern soll.

Um auf unser wunderschönes Brauchtum hinzuweisen, hat das Alte Beueler Damenkomitee von 1824 e. V. am Rhein eine Gedenktafel anbringen lassen, die neben den anderen Beueler Wahrzeichen und Bronzetafeln von Schifferverein und Beueler Stadtsoldaten ein wenig die Tradition in unserem schönen Beuel wiederspiegeln soll.

Die Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht kommt in diesem Jahr aus dem Damenkomitee Fidele Reisetanten Pützchen: Ann-Kathrin I. aus dem Hause Buhl. Gemeinsam

mit ihren beiden Wäscherinnen Susanne Eyhoff (Damenkomitee St. Josef) und Luisa Braun (Altes Beueler Damenkomitee) werden die drei das Beueler Brauchtum über die Grenzen Bonns hinaus gebührend präsentieren. Ich freue mich auf eine wunderschöne Zeit mit der kompletten Equipe. Und da – nicht nur mein Herz – an Beuel hängt, hat unsere Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. zusammen mit der Gruppe SCHÄNG eine neue Hymne über die Sonnenseite Bonns ins Leben gerufen. Den Text zum Mitsingen dazu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Auf den Rathaussturm brauche ich ja nicht weiter einzugehen. Im letzten Jahr waren wir Gast auf dem Franziskanerinnenplatz am Beueler Krankenhaus. Bei traumhaftem Wetter und der wunderschönen Kulisse vor St. Josef "han de Wieve" erfolgreich auch dieses mobile Rathaus gestürmt. Aber nun kehren wir wieder an unseren traditionellen Standort, das Beueler Rathaus zurück. Auf dem neugestalteten Vorplatz lässt es sich für uns umso erfolgreicher stürmen. Aber wir hätten nix zu feiern und zu fetschen, wären nicht all die

fleißigen Helfer und Unterstützer für die Beueler Weiberfastnacht aktiv. Ich danke an dieser Stelle ALLEN, die sich für unser Brauchtum einsetzen und hoffe auch auf eine zukünftige Unterstützung, die für den Beueler Karneval so wichtig ist. Op ne schöne Fastelovend

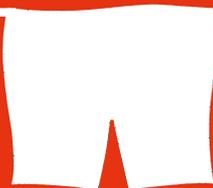
**3 x vun Hätze  
Beuel Alaaf**

*Ina Harder*



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

# Weiberfastnacht in Beuel



**27. Februar 2014**

**10 Uhr**

Programm auf dem Rathausvorplatz  
und großer Weiberfastnachtsumzug  
(Start: Siegburger Straße)

**12 Uhr**

Erstürmung des Rathauses durch die  
Wäscherprinzessin mit Obermöhn und  
den Beueler Damenkomitees

[www.waescherprinzessin.de](http://www.waescherprinzessin.de)  
[www.bonn.de](http://www.bonn.de)



## Wäscherprinzessin 2014

Ann-Kathrin I.  
(Buhl)



### Newunderschöne Fastelovendzesamme!

*Mir han en Wäscherprinzessin,  
e Mäde he vom Rhing.  
Dat es em Fastelovend  
emmer uns're Sonnesching.*

*Dat loß'n mer uns net nemme  
net für Jold un net für Jeld,  
denn dat jii et nur en Beuel  
un sons nirjends op d'r Welt!*



Foto: Max Malsch

Anka werde ich gerufen, Ann-Kathrin heiße ich und mein Traum geht in Erfüllung.  
**Ich bin Eure Wäscherprinzessin 2014!**

Geboren wurde ich am 22. September 1992, wo ist nicht so wichtig, denn ich wohne, seit ich denken kann, auf der Sonnenseite Bonns. Dort ging ich in den katholischen Kindergarten Holzlar, dementsprechend auch auf die katholische Grundschule in Holzlar, zog zwischendurch nach Pützchen/Bechlinghoven, besuchte dann das Sankt-Adelheid-Gymnasium in Pützchen und machte dort mein Abitur. Nun studiere ich katholische Theologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität in Bonn.

Offiziell bin ich dem Damenkomitee „Fidele Reisetanten“ seit 2006 zugehörig, meine karnevalistische Vorliebe fing aber schon viel früher an. Und zwar auf den Armen meiner Mama, als wir gemeinsam den Weiberfastnachtzug schauten – gut davon weiß ich nicht mehr viel, aber ich war dabei! Viele Jahre später durfte ich dann auch endlich selber mitgehen und natürlich musste der LiKüRa Zug auch nicht lange auf mich warten.

Seitdem ich auf dem Sankt-Adelheid-Gymnasium war, habe ich keinen Weiberfastnachtzug verpasst. Zunächst als Schülerin und dann als Fidele Reisetante. Auf den Sitzungen der Reisetanten durfte ich aber schon in den Jahren vor 2006 helfen,





als „Begleitmädchen“ führte ich die verschiedensten Kräfte auf die Bühne und war sehr stolz, dabei zu sein.

---

## Seit 1824 feiern wir Weiberfastnacht und dat Hetz wie der Humor sind uns dabei stetige Begleiter.

---

Ein Highlight in meiner karnevalistischen Laufbahn war natürlich die Session 2011/12 mit Marie-Christine I. als meine Wäscherprinzessin! Es war eine unbeschreiblich schöne Session, in der wir einiges erlebten und ich schon einige von Euch kennenlernen durfte. Somit freue ich mich umso mehr, in dieser Session Eure Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. sein zu dürfen!

Unter meinem Motto: „Dreimol Alaaf met Hetz on Humor heeß et en Beuel schon 190 Jahr!“ feiern wir dieses Jahr 190jähriges Jubiläum und eins ist gewiss – die Beueler Wieve wissen nach wie vor, wie es läuft! Seit 1824 feiern wir Weiberfastnacht und dat Hetz wie der Humor sind uns dabei stetige Begleiter.

Da mich die katholischen Schulen wie auch der Kindergarten und nun auch noch das Studium quasi verfolgen, bleibt mir nichts anderes übrig, als neben dem Karneval noch viel Zeit in der Gemeinde Christ-König Holzlar zu verbringen. Dort singe ich seit vielen Jahren im Chor, leite eine Jugendgruppe und vieles mehr. Jedes zweite Wochenende fahre ich nach Köln um den 1. FC Köln anzufeuern, an den anderen Wochenenden versuche ich so oft wie möglich die Auswärtsspiele aus der Gästekerue zu verfolgen. Zur Zeit muss der „Ääffzeehh“ leider auf mich verzichten und ich muss die

Spiele anderweitig verfolgen. Aber mit einer FC begeisterten Wäscherin und einer die es noch werden wird, kann da garantiert nichts schief gehen.

Gemeinsam werden wir Euch die nächsten 33 Tage zeigen, wo die Wiege der Weiberfastnacht liegt und der Männerwelt zeigen, wo es lang geht!

### **3x vun Hetze Beuel Alaaf,**

Eure Wäscherprinzessin  
Ann-Kathrin I.



Foto: Max Malsch





„...et iss widdersu Wick!  
Fettjebäck vom Schlösser!“



**Alaaf** mit..

**Schlösser**  
BÄCKEREI · KONDITOREI



Hermannstraße 32-34  
53225 Bonn

Elsa-Brändström-Straße 46  
53225 Bonn

Königswinterer Str. 327 \*  
53227 Bonn

Am Herrengarten 39a \*  
53229 Bonn

Heinrich-Busch-Str. 31 (Plus) \*  
53757 Sank Augustin

\* Sonntags geöffnet von 8.00-11.00 Uhr

Bei uns erhalten Sie Fanartikel des Beueler Stadtsoldaten-Corps!



## Wäscherin 2014

Luisa Braun



Foto: Max Malsch

### Leev Karnevalsjecke,

mein Name ist Luisa Braun und kam am 04.12.1994 im kleinen aber feinen Niederholtorf zur Welt. Und mit gerade mal 2 Monaten war ich schon als "Beueler Mädchen"

beim Weiberfastnachtzug. Ab diesem Zeitpunkt nahm der Beueler Karneval einen Großteil meiner Freizeit ein und zieht sich bis heute wie ein Roter Faden durch mein Leben. Ich besuchte die Grundschule "Om Berg" und dank meiner Lehrerin Hedwig Grobelny wurde auch hier die fünfte Jahreszeit ausgiebig gefeiert. Die Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel gab mir ebenfalls die Möglichkeit, den Karneval auszuleben. Seit Sommer 2012 bin ich mit Freude und Spaß ein stolzes Mitglied im Alten Beueler Damenkomitee, in dem auch meine Mutter und meine zwei Schwestern Katja und Linda aktiv sind.

Kräftig unterstützt werde ich auch von meinem Vater, meinem Bruder Peter sowie meiner Tante Bea-

trix und meinem Onkel Hans-Peter Markmann.

Wenn ich nicht gerade mit dem Karneval beschäftigt bin, widme ich meine Zeit meinem Hund, Freunden, Sport und vor allem dem 1. FC Köln.

Sowohl den Karnevals- als auch den Fußballvirus legten meine Eltern Hildegard und Gerd mir und meinen drei Geschwistern in die Wiege.

Im Sommer 2014 lege ich mein Fachabitur am Robert-Wetzlar-Berufskolleg ab.

Ich freue mich auf eine schöne Session mit der Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I., Wäscherin Susanne und natürlich mit Euch allen!

### 3 x Beuel Alaaf

Eure Luisa





## Wäscherin 2014

Susanne Eyhoff



Foto: Max Malsch

### Leeve Fastelovendsjecke,

mein Name ist Susanne Eyhoff und ich bin am 26.04.1990 in Bonn geboren.

Aufgewachsen bin ich gemeinsam mit meiner Schwester Lisa bei unseren Eltern Rüdiger und Annette im Herzen von Beuel.

Meine ersten karnevalistischen Schritte begannen, wie die von vielen Beueler Kindern, im Pius Kin-

Rückkehr und einem anschließenden freiwilligen sozialen Jahr bin ich jetzt Lehramtsstudentin an der Universität zu Köln.

Angesteckt von dem karnevalistischen Treiben im Kindergarten wurde ich Teil der Karnevalsgruppe "Jucks Pänz" in der Pfarrei St. Josef und dem Kleinen Muck e.V.. Hier sammelte ich erste Bühnenerfahrung und sang und tanzte einige Jahre mit.

dergarten. Nach dem Besuch der Paul-Gerhardt Schule, wechselte ich auf die Integrierte Gesamtschule in Pützchen, wo ich 2009 mein Abitur machte. Nach dem Abitur zog es mich dann für ein Auslandsjahr nach K a n a d a . Seit meiner

Vor 3 Jahren folgte ich dann meiner Mutter und wurde Mitglied im Damenkomitee St. Josef. Seit dem bin ich mit viel Spaß dabei und freue mich mit Alt und Jung auf der Bühne zu stehen und unsere Frauensitzung zu gestalten.

Auch meine Schwester ist mittlerweile Mitglied unseres Damenkomitees und feiert genauso gerne die fünfte Jahreszeit.

Neben meinem karnevalistischen Hobby bin ich seit 14 Jahren bei den Pfadfindern unserer Pfarrgemeinde aktiv. Dort leite ich eine Gruppe und bin im Vorstand.

Ich freue mich, Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. in dieser Session gemeinsam mit Luisa als Wäscherin begleiten zu dürfen und sie bei ihrer Regentschaft zu unterstützen.

Einen schönen Fastelovend,

### 3 x Beuel Alaaf

Eure Wäscherin Susanne





## Kinderwäscherprinzessin 2014

Anna I.



Pünktlich am 11.11. konnten wir wieder singen:

**„Mir han en Wäscherprinzessin“**

ANNA I. (Profitlich - 5 Jahre) wird begleitet von ihren beiden Kinderwäscherinnen Máxima (Cardozo von Kirschten - 5 Jahre) und Sofia (Amthor - 5 Jahre). Natürlich heisst es für Anna, Maxima und Sofia bis zur Proklamation noch: „Noch net - ävver dann“

Ihre erste Aufgabe allerdings haben die „3“ schon bewältigt. Sie haben an einem Vormittag im November die diesjährigen Festabzeichen der Beueler Weiberfastnacht mit viel Engagement in unserer Kita verkauft.



Proklamiert werden die „3“ von Wäscherprinzessin Ann - Kathrin I. und ihren Wäscherinnen am 25.02.2014 in der St. Pius Kindertagesstätte. Unter dem Motto: „Wir tauchen ab - in eine Welt aus 1001 Nacht“ begleiten

auch in diesem Jahr wieder viele Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen der St. Pius Kindertagesstätte die Kinderwäscherprinzessin und die beiden Kinderwäscherinnen.

Auf die Frage: „Auf was freut ihr Euch denn Karneval am meisten?“, antworteten alle drei spontan: „Auf's Kamelle schmeissen“ und was ja schon einmal eine gute Voraussetzung für den Zug ist. Wir freuen uns auf eine schöne Karnevalszeit und grüssen mit

**3x Alaaf**

Ihr  
St. Pius Team



# Wir machen Druck- seit über 80 Jahren!

u. a. Broschüren, Bücher, Vereinshefte, Zeitschriften  
Plakate, Prospekte, Flyer, Getränkebons  
Presse- und Informationsmappen mit eigener Verarbeitung  
Visitenkarten, Briefbogen, Umschläge, Familiendrucksaachen

Buch- und Offsetdruckerei

**gebr. molberg**  
GmbH

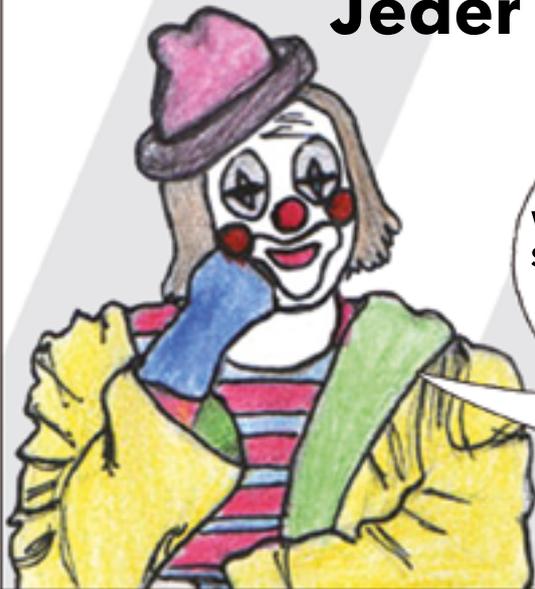
Neustraße 6-8 · 53225 Bonn

Tel. 0228/429911-0 · Fax 0228/461953

[www.molberggmbh.de](http://www.molberggmbh.de)

[info@molberggmbh.de](mailto:info@molberggmbh.de)

## Jeder Jeck is anders!



Un dat is jod so ...

... denn bei uns findet jeder einen Neu- oder  
Gebrauchtwagen ganz nach seinem Geschmack.

Ob rot, grün oder blau, mit oder ohne Dach, bei uns sind Ihren  
Wünschen kaum Grenzen gesetzt.

Statt Kamelle bieten wir Service ohne Ende - vom Mietwagen über  
Express-Service bis hin zur Reparatur.

Und das alles natürlich nicht nur zur Karnevalszeit. Also Pappnas auf  
und rein ins Vergnügen!

Das ganze Auto Thomas, Autohaus Melzer und Autohaus  
Geissler Team wünscht Ihnen ein  
dreifach kräftiges

**Alaaf!**



Audi

SKODA



Nutzfahrzeuge

**AUTO THOMAS**  
Bonn · Königswinter · Blankenheim

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444

Tel.: 0228/4491-0

53639 Königswinter · Königstr. 18

Tel.: 02223/9185-0

53945 Blankenheim · Am Mürel 18

Tel.: 02449/9197-0

[www.auto-thomas.de](http://www.auto-thomas.de)

**AUTOHAUS MELZER**  
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

53332 Bornheim · Donnerbachweg 3

Tel.: 02227/9098-0

[www.melzer-bornheim.de](http://www.melzer-bornheim.de)

**AUTOHAUS GEISSLER**  
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

50321 Brühl · Am Volkspark 5-7

Tel.: 02232/94525-0

[www.geissler-gmbh.com](http://www.geissler-gmbh.com)

**Ihre starken Partner für die Regionen!**

## Die Beueler Damenkomitees

- **Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e. V.**  
Präsidentin: Ina Harder, Tel.: 0171/473 06 75
- **Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf**  
Präsidentin: Heike Schoroth, Tel.: 0228 / 44 07 51
- **Damenkomitee „Seerosen von der Maar“**  
Präsidentin: Gisela Fries, Tel.: 02241 - 312577
- **Damenkomitee Klatschblome, Vilich-Müldorf**  
Präsidentin: Hedi von Kortzfleisch, Tel.: 0228 / 48 49 00
- **Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef**  
Präsidentin: Brigitte Mohn, Tel.: 0228 / 47 22 71.
- **Damenkomitee „Frohsinn“, Geislar**  
Präsidentin: Renate Schallenberg, Tel.: 0228 / 47 42 26
- **Damenkomitee „Fidele Reisetanten“, Pützchen**  
Präsidentin: Heike Arnold-Fußhöller, Tel.: 02244 / 27 84
- **Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“, Oberkassel**  
Präsidentin: Ute Groll, Tel.: 0228 / 44 35 99
- **Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich**  
Präsidentin: Mathilde Schell, Tel.: 0228 / 48 58 40
- **Damenkomitee „Die jecke Wiever vom hellije Tünn“, Niederholtorf**  
Präsidentin: Doris Rütt, Tel.: 0228 / 48 29 81
- **1. Damenkomitee Beuel Ost**  
Präsidentin: Brigitte Pitz, Tel.: 02241 / 2 81 49
- **Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.**  
Präsidentin: Maria Balensiefen, Tel.: 0228 / 46 57 74
- **Damenkomitee KG Holzlöre Orijinale**  
Präsidentin: Barbara Gebert, Tel.: 0228 / 48 47 18
- **Damenkomitee St. Paulus**  
Präsidentin: Christiane Statz, Tel.: 0228 / 48 26 80
- **Damenkomitee „Megaperls“**  
Präsidentin: Marita Peters, Tel.: 0228 / 46 52 17
- **Damenkomitee „Beuele Mädche“**  
Präsidentin: Ute Messinger, Tel.: 02208/ 711 36
- **Damenkomitee „Schötze fraue vom hellije Pötz“**  
Martha Weber, Tel.: 0228/976 45 99



## Damenkomitee „Fidele Reisetanten“

Auch wenn wir nicht zu den ältesten Damenkomitees zählen, sind wir auf Grund unserer vielfältigen Aktivitäten heute ein fester und sehr aktiver Bestandteil der Beueler Weiberfastnacht.

Im Gründungsjahr 1927 schlossen sich „11 jecke Wiever“ in Pützchen zu einem Damenkomitee zusammen. Als Name dieses neuen Komitees wurde „Sebbeschlagsmöhne“ gewählt, benannt nach einer alten Grenzmarkung zwischen Pützchen und Bechlinghoven.

Nach dem zweiten Weltkrieg kam es jedoch auch in Pützchen zur „Karnevalistischen Zellteilung“ und die „Sebbeschlagsmöhne“ trennten sich in zwei Komitees: die „Roten Hexen“ und die „Fidelen Reisetanten“.

Ab 1969 begann dann die Ära der Präsidentschaft der Änne Bohlken, die die „Fidelen Reisetanten“ bis zum Jahr 1990 mit viel Erfolg leitete. In ihrer Zeit wurde neben der traditionellen Damen-Karnevalssitzung an Weiberfastnacht erstmals auch eine weitere gemischte Sitzung durchgeführt. Diese zweite Sitzung musste jedoch 1998 wieder eingestellt werden, so dass wir uns seitdem auf unsere Weibersitzung und die Gastauftritte bei befreundeten Vereinen konzentrieren.

Im Jahr 2002 übernahm Heike Arnold-Fusshöller die Präsidentschaft.

Zusammen mit der stellvertretenden Präsidentin Martina Deus, der Schriftführerin Gisela Emmerich und der Kassiererinnen Silvia Kluth bildet sie aktuell den Vorstand der „Fidelen Reisetanten“.

Bisher gingen aus unserem Komitee bereits 4 Wäscherprinzessinnen hervor: 1978 Maritha Weber, 1987 Heike Arnold, 1998 Martina Emmerich und 2004 (zum 180. Jubiläum der Beueler Weiberfastnacht) Silvia Emmerich. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in diesem Jahr mit Ann-Kathrin I. Buhl die aktuelle Wäscherprinzessin stellen dürfen.

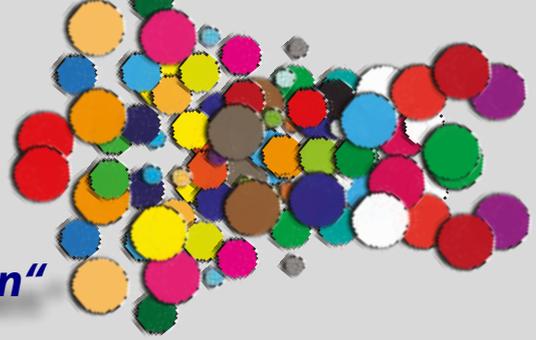
Zu unseren jährlichen karnevalistischen Herausforderungen gehört die komplette Gestaltung unserer Sitzung an Weiberfastnacht, die überwiegend von eigenen Kräften getragen wird. Hierbei schreiben wir nicht nur die Büttensitzungen und kompletten Gruppennummern, sondern gestalten auch alle Kulissen von Saal und Karnevalswagen. Im klassischen Stil wird am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im immer gut gefüllten Pfarrzentrum mit unseren Gästen gelacht, gesungen, Witze erzählt und Stimmung gemacht. Nicht selten sind auch unsere externen Kräfte von der Stimmung in unserem kleinen „Stimmungsbunker“ überwältigt. Zudem beteiligen wir uns natür-

lich auch am Programm für die Proklamation der Wäscherprinzessin, an der Moderation der Beueler Rathauserstürmung, am Wettwaschen und an diversen anderen Veranstaltungen in Beuel.

Wir sind jedoch nicht nur in der „Fünften Jahreszeit“, sondern auch während des übrigen Jahres aktiv. So werden entweder Büttensitzungen geschrieben, Kostüme geschneidert, Kulissen gemalt oder Kamelle besorgt. Oder es geht mit Kind und Kegel auf Komitee-Touren in die nähere bis ferne Umgebung.

Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir in den letzten Jahren einige neue frische Gesichter an den Karneval heran führen konnten. Durch diese Neuzugänge zählen die „Fidelen Reisetanten“ aktuell 23 Aktive sowie 2 Ehrenmitglieder zwischen 20 und 80 Jahren. Und wie in unserer bisherigen Geschichte werden wir auch weiterhin feiern – unter unserem Motto „Ejal wie et kütt, mir jonn net verschütt!“.





## Damenkomitee „Fidele Reisetanten“

- Ahrtour -

Die Fidele Reisetanten auf dem 16. und 17. Neuenahr Burgunderfest

Am 28. Juli 2012 reisten acht Fidele Reisetanten mit der Deutschen Bundesbahn zum 16. Neuenahr Burgunderfest! Nach einer kurzen feucht fröhlichen Wanderung über den Rotweinwanderweg erreichten wir mitten in den Weinbergen die Festwiese!

einen schönen Abend mit schöner Blaskapellenmusik. Wir tanzten und sangen bis plötzlich ein Platzregen hereinbrach! Wir wurden nass wie noch nie! Selbst die Geldscheine im Portmonee mussten nach der Tour auf die Wäscheleine zum Trocknen gehangen werden. Jedoch stand eines fest: Ejal wie et kütt, mir jon net verschütt! Wir hatten sehr viel Spass und haben gelacht! Und beim Abstieg durch die Weinberge, hatten die Reisetanten trotz des vielen Regens, die Sonne im Herzen und sangen ihr Komiteelied:

Aber eins aber eins, das bleibt bestehen, die Reisetanten werden nicht untergehen! Fazit: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung!“ Und deshalb führen neun Reisetanten dann am 27. Juli 2013 direkt wieder zum Burgunderfest. Dies-

Sonne und der Himmel war strahlend blau. Wir wanderten hoch in die Weinberge in Richtung Festwiese. Diesmal wurde ein Picknick auf einer Wiese gelegen am Wegesrand als Kommunikationspause genutzt. Dort haben wir viele Gespräche mit anderen Wanderern geführt. Wir genossen unser Picknick und tranken dort auch so manches Schnäpschen. Nach ca. zwei Stunden ging es weiter zu der Festwiese. Dort saßen wir bis abends und konnten ein unvergleichliches Panorama über den Weinbergen von Bad Neuenahr genießen. Mitten in den Weinberglagen oberhalb des Weingutes Sonnenberg in Bad Neuenahr wurde so mancher spritziger heller Burgunderwein und auch Wasser getrunken. Bei Blaskapellenmusik schwangen die Reisetanten wie immer das Tanzbein. Wir genossen die zünftige Atmosphäre.

Eins ist klar: Im nächsten Jahr wollen wir natürlich wieder eine Tour an die Ahr unternehmen und sind beim 18. Burgunderfest mit dabei und dann wird es so wie der Rheinländer sagt Tradition!

Silvia Kluth



sen! Mit leckerem Ahrwein und auf Strohhallen sitzend, genossen wir

mal hatten wir nicht nur die Sonne im Herzen. Nein, diesmal schien die



## 190 Jahre Altes Beueler Damenkomitee



190 Jahre Beueler Weiberfastnacht - 190 Jahre Frauenpower!



Wer hätte gedacht, dass der Aufstand der Beueler Wäscherinnen im Jahre 1824 ein solcher Erfolg werden würde. Das beweist, Beueler Frauen haben eben nicht nur Power, können prächtig feiern, Beueler Frauen haben auch Durchhaltevermögen. Als sie vor 190 Jahren beschlossen, nicht nur ihre Wäsche sondern auch ihre Männer in die Mangel zu nehmen, hätten sie sicherlich nicht einmal zu träumen gewagt, dass sie damit den Grundstein für die Beueler Weiberfastnacht und für das Alte Beueler Damenkomitee legten. Zwei Weltkriege hat das Vereinsleben des Alten Beueler Damenkomitees unbeschadet überstanden. Mit der Präsidentin Maria Balzer wurde 1958 die Wäscherprinzessin als Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht eingeführt. Sie traf damals auf einen dem Brauchtum aufgeschlossenen Stadtdirektor Franz Brock, der auch bereit war und zugestimmt hat, das damals eher gesellschaftliche Ereignis

der Machtübernahme der Frauen über das Rathaus – ein kleines Wortgeplänkel zwischen Stadtdirektor und Präsidentin bei einem Glas Sekt – durch ein Spektakel, dem „Rathaussturm“ mit vorherigem Festumzug, zu ersetzen. Gut so, denn nur so konnte die Beueler Weiberfastnacht über die Grenzen Beuels bekannt werden. Die Nachfolgerin Erna Neubauer hat in ihrer Regentschaft das Thema Öffentlichkeitsarbeit noch weiter ausgebaut. Sie war es, die auf einem Elefanten durch Beuel ritt und so mit viel Humor und Stärke das Rathaus eroberte. Sie war es auch, die es schaffte, dass das Alte Beueler Damenkomitee auch in den Medien auf sich aufmerksam machen konnte. Die Litanei der Möhnen anlässlich einer Prinzenproklamation auf der Bonner Rheinseite vor mehr als 30 Jahren ist heute noch jedes Jahr im Fernsehen einen kleinen Beitrag wert. Aber auch die Politik wurde mit der Beueler Weiberfastnacht durch Erna Neubauer konfrontiert.

Willy Brandt hat es gefallen. Mit Evi Zwiebler (Obermöhn 1999 – 2012) und Ina Harder als Präsidentinnen war und ist das Alte Beueler Damenkomitee bemüht, die Tradition der Weiberfastnacht im Sinne ihrer Vorgängerinnen fortzusetzen. Jedoch versuchen die Komiteemitglieder heute mit viel Engagement nicht nur der Tradition, sondern auch dem neuen Zeitgeist entsprechend die Weiberfastnacht zu gestalten. Ein nicht immer leichter Weg, so wie es sicherlich auch nicht immer leicht ist, das eigene Komitee und die Damenkomitees, die sich im Laufe der Zeit in Beuel gegründet haben, unter einen Hut zu bringen.

Als Ina Harder 2012 das Zepter als Präsidentin und Obermöhn über das Komitee und alle Damenkomitees übernahm, sagte sie: „Wir sind stolz, auf eine so lange Geschichte zurückblicken zu können, aber wir sind uns auch bewusst, dass Tradition auch immer Verpflichtung bedeutet“.

Am 16. November 2013 enthüllte Obermöhn Ina Harder gemeinsam mit der designierten Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. (Buhl) und der Künstlerin Sigrid Wenzel eine Gedenktafel zum 190-jährigen Bestehen des Damenkomitees am Beueler Rheinufer. Diese Bronzetafel erinnert an die Gründung des Alten Beueler Damenkomitees im Jahr 1824 und die erste Weiberfastnacht. Auf der Tafel sind ferner die Traditionen aufgeführt, dass bis heute keine Männer zugelassen sind und dass seit 1949



# Damenkomitees



das Beuler Rathaus gestürmt wird. Außerdem sind die nachweislich bekannten Obermöhnen aufgelistet, angefangen mit Agnes Lohr. Die Tafel hängt in der Promenadenmauer etwa in Höhe des Fähranlegers der Rheinnixe, an einer Stelle, an der damals noch die Wiesen waren, auf denen die Wäscherinnen die frisch gewaschene Wäsche bleichten. „Die Arbeit der Wäscherinnen war keine leichte und die Auseinandersetzung mit den Männern sicherlich genauso nervenaufreibend wie heute“, so Ina Harder.

Am 19. Januar 2014 werden wir das Jubiläum im Rahmen eines Empfangs im Zeughaus der Beuler Stadtsoldaten gebührend feiern. Feiern wollen wir auch wieder mit den Beuler Wievern und haben deshalb zu unserer ersten Sitzung unter dem diesjährigen Motto „Mer laache un fiere – dat es klor uns jitt et at 190 Jahr“ für den 02. Februar 2014 in das Pfarrheim St. Josef eingeladen. Unsere Sitzung beginnt um 15:00 Uhr



ganz traditionell bei Kaffee und Kuchen. Unsere Sitzungsbeiträge sind alle selbst gemacht. Wir freuen uns auf unser Publikum und sind schon sehr gespannt darauf, mit Ihnen allen unser schönes Brauchtum zu feiern.

## Altes Beuler Damenkomitee meets Bäckerei Schlösser

Die Bäckerei Schlösser, das ist jedem bekannt unterstützt Brauchtum in Beuel, wo immer sie kann.

Zum 190ten Geburtstag des Alten Beuler Damenkomitees und Ursprungsomitee der Beuler Weiberfastnacht, hat Wolfgang Schlösser das „Möhnebrot“ kreiert. In Absprache mit dem Förderverein Beuler Weiberfastnacht e. V. werden von jedem verkauften Möhnebrot 20 Cent an den Förderverein gespendet. Bei dem Möhnebrot handelt es sich um eine besondere Kreation unseres beliebten Bäckermeisters. Es ist ein Weizenmischbrot mit 30 % Roggenanteil sowie den Zutaten Quinoa, Amaranth, Walnüssen, Haselnüssen und Bananenchips. Quinoa und Amaranth sind ein südamerikanisches Urgetreide mit 99er Eiweiß und reich an Eisen, Calcium und Magnesium. Somit ist das Möhnebrot der ideale Energiespender für die aktiven Karnevalisten und für alle, denen es einfach nur gut schmeckt. Bis auf weiteres wird es im Sortiment der Bäckerei Schlösser bleiben und ist nicht an die Session 2013 / 2014 gebunden.



Die Wiege der Weiberfastnacht steht in Beuel. 1824 gründete sich das erste Beuler Damenkomitee aus einer Frauenbewegung gegen das Patriarchat.

Seit 1958 benennen die Beuler Weiber alljährlich eine Repräsentantin aus Ihren eigenen Reihen, die **Wäscherprinzessin**.

Sie stürmt mit Ihrem Gefolge jeweils an Weiberfastnacht das Rathaus in Beuel und eröffnet damit das närrische Treiben in Bonn.

Schlössers  
**Möhnebrot**

Weiberfastnacht  
in Beuel



Von jedem Möhnebrot sind  
**20 Cent**  
zu Gunsten der  
Beuler Weiberfastnacht!

„Beueler Mädchen sind schön!“

Wir begleiten  
die Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I.  
und ihre Wäscherinnen  
mit fachlichem Know How  
und handwerklichem Können  
durch die 5. Jahreszeit

Hoffriseur Ihrer Lieblichkeit  
Ann-Kathrin I.

Haar & Vital

BEAUTY  
SPA  
IMAGE

Haar & Vital  
Beauty/Spa/Image  
Karoline Kutscheid  
Gottfried-Claren-Str. 7  
53225 Bonn  
Tel.: 0228 / 46 19 83  
www.haarundvital.de



Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e. V. dankt der  
Firma Richarz & Schuh GbR für die Unterstützung bei der  
Gestaltung und Pflege der Internetseiten  
[www.waescherprinzessin.de](http://www.waescherprinzessin.de).



Brauhaus | Kultur | Eventlocation | Eltzhof

das KulturGut

what eltz

[www.eltzhof-kulturgut.de](http://www.eltzhof-kulturgut.de) | 02203 980080  
St. Sebastianusstr. 10 | 51147 Köln-Wahn

## Damenkomitee St. Josef



Unterwegs mit ...

**Häubchen  
Häubchen reisen**



Ende September war „Häubchen-Reisen“ wieder aktiv. Der Name „Häubchenreisen“ liegt bei uns auf der Hand und macht unseren Männern, als Traditions-Corps Rot-Gold v. 2012, so viel Spaß, dass sie als hilfreiche Chauffeure, standesgemäß mit weißem Hemd, Handschuhen und geschmückten Autos auf Abruf an diesem Tag zur Verfügung standen. 24 Komitee-Mitglieder stiegen am Pfarrheim St. Josef in die sieben gemeinsam vorfahrenden Karossen und genossen den Ausflugstag in Bonn. Ein bißchen Ernstes (die

Jugendarbeit im Campanile Bonn kennen lernen, auch die Wand der Kreuze, selbst Glaskreuze gestalten, im Frauenmuseum die Ausstellung „Frauen in den Weltreligionen besuchen...“), aber auch ganz viel Lachen, Blödsinn machen, an einer Bönnsch-Lehrerstunde teilnehmen, das Bürgermeister-Stroof-Haus besuchen und ein geselliger Ausklang bleiben allen gut im Gedächtnis und haben uns gestärkt für den Auftakt der Session am 11.11.2013 auf dem Bonner Marktplatz.

Dort freuten wir uns über die starke und nicht zu überhörende Beueler Beteiligung und grüßten unsere Wäscherin Susanne (Eyhoff).

Unsere traditionelle Frauensitzung im Pfarrheim St. Josef findet wieder mit vorwiegend selbstgemachtem Programm an Karnevalssamstag, 1. März 2014 um 14:30 Uhr statt. Restkarten gibt es zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Josef.



Alles so schön bunt hier!

www.kamelle.de

**LIVE-  
ÜBERTRAGUNG**  
3.3.2014 Bonner  
Rosenmontagszug



Alle Infos rund  
um den Karneval  
in Bonn und der  
Region.



Jede Menge Fotos  
von närrischen  
Events, Partys und  
Zügen.

Hier gibt's Karten  
für Karnevals-  
Veranstaltungen:



**General-Anzeiger**  
ga-bonn.de

# EHG

Elektro-Installation · SAT-Anlagen  
Reparaturen aller Art · HiFi-, TV-Geräte  
Mobilfunk, Festnetz · Elektrogeräte  
Vernetzung EDV/ISDN  
Strom- und Wasserversorgung  
für Veranstaltungen und Baustellen

Elektro Hönighausen-Gebertz GmbH  
Windgassenstraße 34-36 · 53229 Bonn

Telefon 0228/482181

Telefax 0228/482101

www.ehg-bonn.de · info@ehg-bonn.de

**THOMAS eisen**   
Werkstoffhandel

**BONN  
STAHL** 

Befestigungstechnik · Werkzeuge

Zwei starke Partner  
für Industrie,  
Handwerk  
und Gewerbe.

Thomas-Eisenhandel GmbH  
Holtorfer Straße 27  
53229 Bonn  
Tel. 02 28/4 39-0  
Fax 02 28 /4 39 99  
info@thomas-eisen.de  
www.thomas-eisen.de

Thomas-Eisenhandel GmbH  
Verkaufsbüro Euskirchen  
Carl-Benz-Straße 12  
53879 Euskirchen  
Tel. 0 22 51 / 65 049-0  
Fax 0 22 51 / 65 049-99

Bonn Stahl GmbH  
Gerhardstraße 12  
53229 Bonn  
Tel. 02 28 / 68 83 00  
Fax 02 28 / 68 83 010  
info@bonn-stahl.de  
www.bonn-stahl.de

Aluminium · Messing · Kupfer · Kunststoffe · Rohre  
Edelstahl · Blankstahl · Qualitätsstahl · Walzstahl  
Betonstahl · Bauelemente · Befestigungstechnik  
Anarbeitung · Brennschneiden · Werkzeuge



## Damenkomitee „Beuele Määdche“



Flohmarkt-Premiere zugunsten sozialer Projekte

Anfang Oktober 2013 veranstaltete das Damenkomitee „Beuele Määdche“ der Beueler Stadtsoldaten den ersten Bücher-, Spiele- und Kuriositätenflohmarkt im Zeughaus unter der Rheinbrücke. In dieser etwas anderen Atmosphäre machte das Stöbern besonderen

ne Rohwolle. Diese und viele weitere interessante Dinge standen zum Verkauf.

Die Besucher wurden mit selbstgebackenem Kuchen und einem leckeren Kaffee versorgt. Zum Ende des Flohmarktes gegen 17.00 Uhr gab Ute Messinger ein Gläschen Sekt aus

### Erstmals beim Historischen Umzug auf Pützchens Markt dabei

Ein besonders „großes Herz“ zeigte das Damenkomitee „Beuele Määdche“ beim Historischen Umzug auf Pützchens Markt. Erstmals beteiligte sich das Damenkomitee der Beueler Stadtsoldaten an dem Eröffnungsumzug zum Pützchens Markt. Ganz in der Tradition des großen Jahrmarktes wurden übergroße Schaumstoffherzen zugeschnitten, hier ein besonderer Dank an Heinz Henseler von der Bonner Firma Eich, und von den „Määdche“ liebevoll dekoriert. Die Fußgruppe kam bei den Pützchens-Markt-Besuchern sehr gut an. Mit dem Zuruf „unser Herz schlägt nur für EUCH“ dankten die Komiteedamen den vielen Zuggästen für ihren Applaus.



Spaß. Der Redakteur des Bonner General Anzeigers fragte gleich als Erstes „und was sind die Kuriositäten auf diesem Flohmarkt“? Da blieben die „Beuele Määdche“ in Person von Ute Messinger (Präsidentin), Ute Kinemann (Vize-Präsidentin) und Lilo Patt-Krahe (Pressesprecherin des Komitees) die Antwort nicht schuldig und zeigten einige besondere Beispiele; z. B. die Eierbechersammlung oder die Nasenspülkanne oder die von Juliane Hartung handbemalten Dachziegel oder die selbstgesponne-

ne Rohwolle. Diese und viele weitere interessante Dinge standen zum Verkauf. und dankte allen für den gelungenen Tag und das große Engagement „ihrer Määdche“.

Aufgrund der großen Resonanz plant das Damenkomitee „Beuele Määdche“ bereits einen weiteren Flohmarkt – die Überlegungen bzw. die Terminfindung laufen auf Hochtouren.



## Damenkomitee „Beuele Määdche“ on Tour



und besuchten das Brigitten-Kloster

Einmal im Jahr ist es soweit: dann heißt es für das Damenkomitee „Beuele Määdche“ Koffer packen. Dank dem „Beuele Määdche“ Claudia Beu (FIRST Reisebüro Bonn) stand das Ziel der diesjährigen DK-Tour schnell fest: Die Freie Hansestadt Bremen an der schönen Weser.

Vom Hauptbahnhof Bonn starteten 10 gut gelaunte Mädels, nachdem sie mit dem gewohnten Schwung von Präsidentin, Ute Messinger, begrüßt wurden. Schnell hatte sich die gute Stimmung auf die Mitreisenden übertragen, und so wurde die Fahrt bei kölschen Liedern und Schunkeln nicht langweilig. „Nachhilfe“ in Sachen rheinisches Brauchtum und Entstehung der Beueler Weiberfastnacht gab es inclusive.

Unser Hotel war von dem beeindruckenden Bahnhof in Bremen – wirklich ein Schmuckstück – nicht weit entfernt. So konnten wir am frühen Nachmittag schon mal einen ersten Besuch in der wunderschönen Altstadt von Bremen genießen. Der engagierte Stadtführer zeigte uns viele Sehenswürdigkeiten von Bremen:

Der Roland – Altes Rathaus – Schücking – die Bremer Bürgerschaft – der Ratskeller und natürlich die Bremer Stadtmusikanten standen auf dem Programm und mussten erkundet

werden. Damit kein Mädels verloren ging, wurde von Zeit zu Zeit durchgezählt – hierfür war Ute Kinneemann, Vize-Präsidentin, zuständig – wobei Nummer Sieben (Lilo) immer mal wieder kurzfristig verschwunden war – es gab sooo viele schöne Geschäfte in Bremen.

Schmale Gassen, kleine Häuser und eine große Kirche – der Schnoor hatte es uns angetan, und wir genossen die kleinen, schönen Geschäfte und landeten zum Abendessen in der „Ständigen Vertretung“, ein absolutes „Musslokal“ für alle Rheinländer, denn hier gibt es nicht nur gutes Essen, sondern auch ein gekühltes, leckeres Gaffel-Kölsch. Hier erwischte uns auch „der Henker von Bremen“ (Jens Neumann), dessen scharfzüngigen Bemerkungen kaum ein Tourist entkommt – siehe Gruppenfoto.

Ein weiteres Highlight war der „Bonbonladen“. Wer, wenn nicht die „Beuele Määdche“ sollte wohl etwas von Kamelle verstehen? Nach ausführlicher Begutachtung und vielen Kostproben waren wir von der Qualität überzeugt und haben uns für Zuhause eingedeckt.

Ein neuer Tag und wie sagen die „Beuele Määdche“ immer „mit Lilo an Bord ist auch die katholi-

sche Kirche dabei.“ Bei allen Reisen steht der Besuch von mindestens einer Kirche oder einem Kloster auf dem Besuchsprogramm. In Bremen besuchten die „Beuele Määdche“ gleich zwei Kirchen und ein Kloster: Das Brigitten-Kloster hat uns besonders beeindruckt. Hier kann man übrigens auch sehr schön wohnen, wenn man Bremen besucht.

Im Bremer Dom wollten Lilo Patt-Krahe und Ute Messinger, „wie es sich für katholische Määdche jehürt“ eine Kerze anzünden. Aber nach Kerzen zum Anzünden suchten wir vergeblich. Können Sie sich unsere Gesichter vorstellen, als wir merkten, dass der Dom evangelisch ist?

Nach Abschluss einer wunderbaren und mit ganz viel Lachen und Freude gefüllten Reise stellten wir natürlich unsere Schnappschüsse auf Facebook ein. Spätestens dann bedauerten viele, dass sie nicht mit uns in Bremen „op jück“ waren.



## Damenkomitee „Frohsinn“, Geislar



Für unseren diesjährigen Jahresausflug hatten wir uns mal wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Zu weit sollte es nicht sein und etwas für die Bildung durfte es auch sein.

Köln ist immer eine Reise wert und so hatten wir uns für eine etwas andere Besichtigungstour entschieden unter dem Motto „Das Eigelsteinviertel – Bunte Mischung aus Kulturen und Milieu im Schatten der Domtürme“. Bekannt war uns das Viertel nur durch das Lied „Im Eijelstein is Musik, im Eijelstein is Danz“. Wir waren also sehr gespannt.

Stunend gingen wir an einer bunten Mischung aus türkischem Flair und urkölschem Veedel durch den Stadtteil rund um das Eigelsteintor (Porte de l'aigle). Einig waren wir uns, dass wir im Dunkeln sicher nicht durch das frühere Rotlichtviertel gehen würden. Beeindruckend fanden wir die vielen Geschäfte mit sehr aufwendigen Hochzeitskleidern und die große Anzahl an Geschäften mit orientalischem Goldschmuck.



So eine Besichtigungstour macht natürlich durstig.

Zwischen durch gab es dann in mehreren urkölschen Kneipen ein oder zwei Kölsch. Keine Touristen – nur Kölner aus dem Veedel! Beim lecker Kölsch kam

Nach einem zünftigen und guten Essen zu sehr moderaten Preisen ging es dann langsam wieder Richtung Dom. Nach nur ca. 800 m erreichten wir dann den Hauptbahnhof und erlebten einen Kulturschock. Das touristische Köln hatte uns wieder!

Ein paar Kölsch mussten dann natürlich noch sein. Fröhlich und müde ging es dann später Richtung Heimat. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Zusammentreffen.

Hinweisen möchte ich noch auf unsere kommende Damensitzung am 22. Februar 2014 in der Mehrzweckhalle in Geislar. Karten können nach dem VVK am 19. Januar 2014 bei mir gekauft werden.

Renate Schallenberg



Hinter dem Dom ging es mit fachgerechter Führung – „ne orijinal kölsche Jung“ - in eine andere Welt.

man schnell ins Gespräch mit den „Einheimischen“, die noch vieles von früher zu erzählen wussten.



## Damenkomitee „Seerosen von der Maar“

immer in „Action“



Von wegen...“am Aschermittwoch ist alles vorbei“!



Viel schöner und treffender ist doch: „Nach der Session ist vor der Session“.

Für uns Seerosen von der Maar keine Frage. Gleich nach Karneval gab es das erste Treffen, ganz unter dem Zeichen „Nachlese“. Einstimmig haben wir beschlossen, dass wir bei der vergangen kurzen aber knackigen Session wie immer mittendrin waren und das mit besonders vell Spass an der Freud.

Es gibt ja auch immer irgendwas zu feiern, zu planen oder zu tun. So zum Beispiel unser Stand auf dem Promadenfest. Man kann ruhig stolz erzählen, dass wir mittlerweile schon eine richtige „Stammkundschaft“ haben, die sich von Jahr zu Jahr auf unsere selbstgemachten Torten und Ku-

chen freut. Und der Flammkuchen, den wir dann zu späterer Stunde anbieten, hat auch schon seine Fans. Uns freut's!

Der nächste Höhepunkt in 2013 war unser „Seerosen-Tag“ – diesmal stand eine Städtetour nach Münster auf dem Programm. Schon früh am Morgen ging es los: Treffpunkt Bahnhof Siegburg. Dann rein in den Zug und erst mal Proviant ausgepackt – es geht doch nichts über ein gutes Frühstück, besonders gut und lecker aus dem mitreisenden Picknickkorb – DANKE, Andrea!!

In Münster angekommen, stand zunächst eine Kutschfahrt auf dem Programm. Ganz entspannt ging es rund um den Aasee und weiter durch die wunderschöne Innenstadt. Anschlie-

gend wurde – natürlich nach einem ausgiebigen Café-Besuch mit Kaffee und Kuchen – die Shopping-Meile gestürmt. Wir haben tatsächlich in Münster schon Anregungen für unsere Kostüme in der nächsten Session gefunden. Wie gesagt, „nach der Session ist.....“ „ Das war unverhofft und hat viel Spaß gemacht. In entsprechender Stimmung kamen wir schließlich im Brauhaus „Pinkus Müller“ an. Bei gutem Essen und „Bierbowle“ – ja, so was gibt's und haben wir dort kennengelernt – ging es in den Abend hinein. Der letzte Zug in die Heimat fuhr wie immer viel zu früh. Hier wären wir gerne noch länger geblieben. Es war einfach ein toller Tag, der in einer stimmungsvollen Heimreise mit Musik, Gesang und nicht zuletzt: Andreas Korb ;-)) endete. Einzelne Seerosen überlegten sich danach ernsthaft, den nächsten Seerosen-Wandertag im Zug zu verbringen. Jetzt freuen wir uns auf die nächste Session und auf viele tolle und fröhliche gemeinsame Stunden in und um Beuel!



printprodukte  
logo-entwicklung  
website-gestaltung  
messeauftritte

mohn | concept  
layout  
concept  
grafik

Frank Mohn  
Rilkestr. 51  
53225 Bonn  
0228 / 433 90 02  
info@mohn-concept.de  
www.mohn-concept.de

mohn | concept Wir denken nicht in Problemen, wir denken in Lösungen

## **Damenkomitee i. d. TSV Bonn rrh.**

übernachtet in Weinfässern



Unser Festausschuss hatte sich für unsere diesjährige Komiteetour etwas ganz besonderes ausgedacht. Mit dem Zug ging es nach Rüdesheim in die schöne Drosselgasse. Dort überraschte er uns mit einer ganz besonderen Bleibe. In zu gemütlichen Zimmern ausgebauten, alten Weinfässern wurde übernachtet.

Auf dem Programm stand unter anderem die Besichtigung des Niederwald Denkmals.

Danichtalle von uns seilbahntauglich waren, machten sich ein paar zu Fuß auf den Weg, was den Damen doch einiges abverlangte, da es über viele Treppenstufen steil nach oben ging. Dann gab es natürlich erst einmal ein kleines Sekt-Picknick. Anschließend machten wir uns auf Schusters Rappen auf nach Assmannshausen und per Schiff wieder zurück nach Rüdesheim. Für unser leibliches

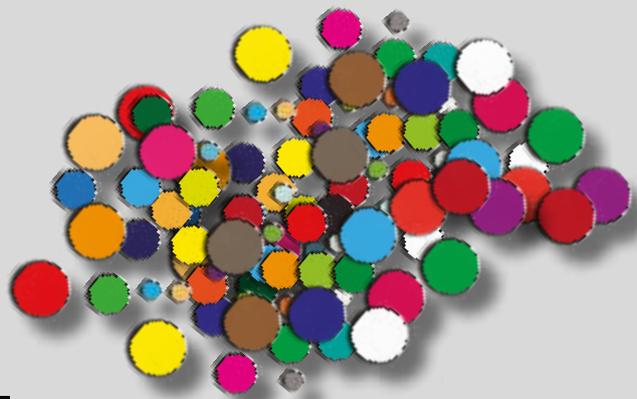
Wohl war natürlich bestens gesorgt. So verbrachten wir ein paar schöne Tage am schönen Rhein.

Nach dem tollen Erfolg unserer 1. Rhingdorfer Wieversitzung in diesem Jahr, findet am 08. Februar 2014 unsere 2. Rhingdorfer Wieversitzung statt, ab 18 Uhr sind auch Männer herzlich willkommen!!



## Damenkomitee St. Paulus

Tanz in den Mai 2013



Auch in diesem Jahr veranstaltete das

Damenkomitee Sankt Paulus einen Tanz in den Mai im Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten.

Die Veranstaltung war im Vorjahr so toll gestartet und ist von den Leuten in Beuel so gut angenommen worden, dass wir den Tanz in den Mai zur Tradition machen wollen.

Der Vorverkauf der Karten lief gut und wir waren sehr optimistisch, dass wir wiederum eine schöne Party feiern können.

So schmückten wir am Vorabend das Zeughaus wieder mit Birken, die in diesem Jahr durch den späten Frühling sehr schwer zu beschaffen waren (hier nochmal vielen Dank an Detlef), und bunten Bändern. Am Abend des 30. April füllte sich das Zeughaus zügig und Dank DJ Wolle (Norbert Aretz) stieg auch die Stimmung schnell. Es wurde viel getanzt, erzählt und gelacht. Es war eine wunderbare Atmosphäre, zumal wir Wert darauf legen, dass unsere Besucher über 21

Jahre alt sind, denn für die Jugendlichen werden durch die Jungesellenvereine reichlich Veranstaltungen angeboten, die diese besuchen können. Somit waren wir „unter uns“!

Ein ganz besonderes Highlight war wieder um Mitternacht, als der komplette Saal erst den Mai angesungen hat und es dann wieder hieß: Alles Walzer!

Der gesamte Saal tanzte Walzer, und das war ein Bild mit absolutem Gänsehautcharakter!

Es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert und getanzt und uns allen war klar:

Jahre alt sind, denn für die Jugendlichen werden durch die Jungesellenvereine reichlich Veranstaltungen angeboten, die diese besuchen können. Somit waren wir „unter uns“!

Ein ganz besonderes Highlight war wieder um Mitternacht, als der komplette Saal erst den Mai angesungen hat und es dann wieder hieß: Alles Walzer!

Der gesamte Saal tanzte Walzer, und das war ein Bild mit absolutem Gänsehautcharakter!

Es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert und getanzt und uns allen war klar:

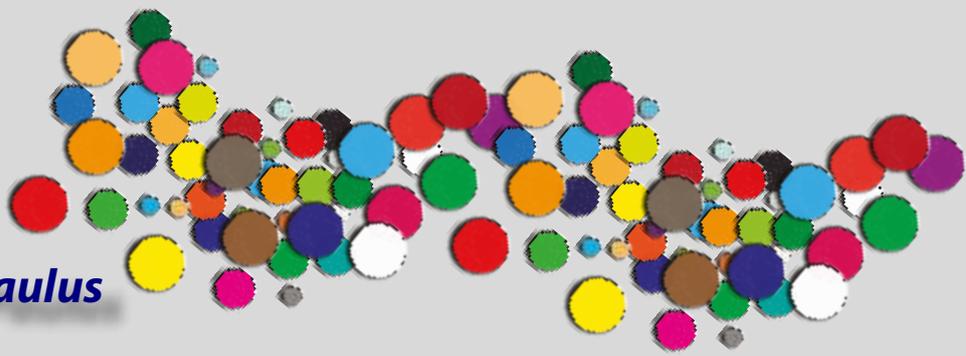
Das wird ab sofort Tradition! Wir freuen uns schon auf die Neuauflage, den Tanz in den Mai 2014!

Karten dazu wird es spätestens nach Ostern geben bei Christiane Statz Tel. 48 26 80 und Monika Held Tel. 47 94 89



## Damenkomitee St. Paulus

### Scharfe Schüsse in St. Paulus



Wenn eine Wäscherprinzessin auf die Sitzung des Damenkomitees St. Paulus kommt, ist dies immer ein Höhepunkt.

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, diesen Besuch besonders zu würdigen. So

auch im letzten Jahr, als uns Vanessa I. mit ihrem Gefolge, dem auch unser aktives Mitglied Melanie Hübschen als Wäscherin angehörte, beehrte. Im Vorfeld hatten wir etwas ganz Besonderes geplant: Vanessa sollte bei uns schießen, ist sie doch aktive Schützin im Verein.

Der Gedanke war im Kopf und der Auftritt wurde bis in kleinste Detail geplant.

Dann war es soweit.

Kurz bevor das ganze Schmölkje kam, wurde unser jeckes Publikum in die Sache eingeweiht, denn: es sollte kein Auftritt wie jeder andere werden....

Nachdem alle Reden gehalten waren, nahm ich Vanessa beiseite und erklärte ihr, dass Sie nun schießen sollte.

Unter verdutzten Blicken drückten wir ihr ein Gewehr in die Hand, dann wurde es spannend: ein Mann mit schusssicherer Weste und Polizeihelm fuhr ein Gestell mit Luftballons in den Saal.

Das Gesicht der Obermöhn war versteinert, das Damenkomitee mucksmäuschenstill...

Vanessas Aufgabe war es nun, die Luftballons nacheinander – nach Ansage- durch einen Treffer zum Platzen zu bringen.

Natürlich hatte sie sofort gemerkt, dass wir ihr ein Kindergewehr gegeben hatten, damit konnte nun wirklich nichts passieren.

Sie begann und schoss, der Mann mit der kugelsicheren Weste liess den ersten Luftballon mittels einer Nadel platzen.

Die Damen und Bützoffiziere auf der Bühne atmeten hörbar auf, jeder weitere Treffer wurde von Ihnen und allen Jecken im Saal bejubelt.

Als alle Ballons „zerschossen“ waren, stand da: V A N E S S A I.

Von der Sitzung wurden ca. 200 Fotos geschossen, aber zu diesem Zeitpunkt waren alle so aufmerksam, was passieren würde, dass niemand auch nur ein Bild gemacht hat.

Trotzdem werden alle Anwesenden diesen Auftritt nicht so schnell vergessen haben.

Vielen Dank an Hermann Statz, der todesmutig die Ballons zerstückte und an Bernd Hübschen, der für Hermanns sichere Ausstattung gesorgt hat.

Ich danke auch meinen Komiteeschwestern, die jeden - auch noch so jecken - Gedanken aufgreifen und dabei mitmachen.

Christiane Statz



### Heute schon an Urlaub gedacht?

Ihre persönliche Reiseberaterin erfüllt Ihre Urlaubswünsche

- mit Kompetenz und Erfahrung
- nach Terminabsprache
- auch zu Hause, im Büro oder am Telefon.

Ob Kreuzfahrt Familien- oder Schnäppchenurlaub - auch weltweite Reisen sind meine Passion.

Einfach anrufen  
und Urlaubswünsche werden wahr!

Angelika Stender  
Ihre mobile Reiseberaterin

**AMONDO**

Tel. 0228 / 46 87 45  
email: [info@ass-reisen.de](mailto:info@ass-reisen.de)  
[www.ass-reisen.de](http://www.ass-reisen.de)



## Damenkomitee Schötzfraue vum Hellije Pötz

Mir hatten en Wäscherprinzessin-  
Nä wat wor dat schön



2013 feierten wir unser jeckes Jubiläum -5 x 11 Jahre - karnevalistische Schützenfrauen. Wir können auf eine tolle Sitzung und eine bunte und muntere Karnevalszeit zurückblicken.

Erstmals haben wir die Wäscherprinzessin von Beuel, Vanessa I., als Damenkomitee begleitet. Getreu unserem Motto:

„Et es wie et es“  
„et kütt wie et kütt“,  
„ejal op et räänd oder blitz“,  
mir fiere met Schwung un Hätz  
die „Schötzefraue vum Hellije Pötz“

Es war ein tolles Erlebnis und wir blicken voller Stolz zurück auf die Session 2013. Mit Spaß und Freude sind wir durch die Säle gezogen und konnten mit der Wäscherprinzessin an Weiberfastnacht das mobile Rathaus vor dem Beueler Krankenhaus erstürmen. Beim Schunkeln und Singen war es ein wunderbarer Blick über die bunt verkleidete Narrenschar hinweg auf die Kirche an St. Josef in strahlendem Sonnenschein.



Die Session wird uns unvergessen bleiben und wir sagen „Danke“ an Alle, die uns durch diese Zeit begleitet haben.

Der neuen Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. und den Fidelen Reisetanten wünschen wir eine schöne Session 2014.

Von „Hätze“ wünschen wir allen viel „Spaß an d’r Freud“ in der fünften Jahreszeit.

**3 x Beuel Alaaf**  
die „Schötzefraue vum Hellije Pötz“



## Damenkomitee Klatschblome Vilich-Müldorf

Wir über uns in kurzer Form



1914 gegründet von den Frauen des Männergesangsvereins Vilich-Müldorf (heutiger Sängerkreis Vilich-Müldorf Gemischter Chor e.V.)

1938 Namensgebung „Klatschblome“ durch den damaligen Vorsitzenden des MGV Wilhelm Pütz

### Präsidentinnen der Klatschblome

bis 1954	Klara Müller
1955 -1979	Gertrud Orłowski
1979 -1991	Sigrid Pawłowski
seit 1991	Hedi von Kortz fleisch

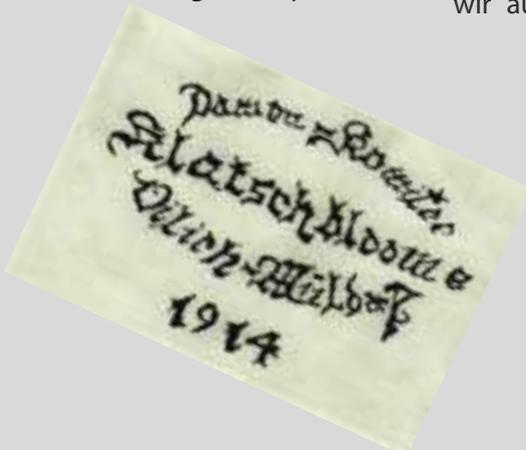
### Wäscherprinzessinnen des Komitees

1983	Hedi von Kortzfleisch
1990	Sabine Pagenkemper

Unsere traditionellen Sitzungen, die ausschließlich von eigenen Kräften gestaltet wurden, sogar oftmals mit selbstgeschriebenen Programmpunkten, waren die Höhepunkte in jedem Jahr. Selbst kleine Pannen - die jedem mal passieren können - wurde im Programm zur Freude der im Saal anwesenden Frauen berücksichtigt. Nachdem der Saal Bungartz nicht mehr zur Verfügung stand, fanden unsere Sitzungen in der Dorfschänke (oder wie man im Ort damals sagte: bei Odenhals) statt. Doch irgendwann war der Raum zu klein und wir zogen ins Pfarrheim Vilich-Müldorf. Von 1989 bis 2009 waren unsere Sitzungen dann in der Mühlenbachhalle, die durch die Bühne natürlich mehr Möglichkeiten für das immer wieder neue Programm geboten hat. Aber neben unseren Sitzungen hatten wir auch Auftritte bei der jährlich

stattfindenden Proklamation der Wäscherprinzessin, nahmen am Sturm auf das Rathaus an Weiberfastnacht teil und selbstverständlich auch am Kinderkarnevalszug an Karnevalssamstag in Vilich-Müldorf.

Nun möchten wir unser Jubiläum auch mit der Teilnahme am Kinderkarnevalszug kundtun, und laden herzlich dazu ein, uns vom Straßenrand aus zu unterstützen und mit uns zu feiern.





## Wie kommt man auf die Idee, ein Lied über Beuel zu schreiben?

Zur Vorbereitung auf die kommende Session gab es im Sommer mehrere Treffen zwischen Wäscherprinzessin und Obermöhn. An manchen Terminen sind die Eltern, Equipe-Mitglieder oder die Bezirksverwaltungsstelle ebenfalls anwesend. Allerlei Fragen, die einer Prinzessin auf der Seele brennen, werden dann geklärt und ein entsprechender Zeitrahmen besprochen und festgelegt. Das Thema „Gastgeschenk“ der Prinzessin für die Besucher der Proklamation hat dabei immer einen großen Stellenwert. So auch dieses Jahr. Der oben erwähnte Personenkreis hat sich stundenlang Gedanken über die passende Idee gemacht. Das Geschenk soll schon etwas Besonderes sein und am liebsten einzigartig, darf dabei jedoch einen gewissen Kostenrahmen nicht übersteigen. Da wir mit Anka eine stimmbegabte Sängerin als Repräsentantin der Weiberfastnacht im Jubiläumsjahr haben, wurde dann über Umwege klar, dass Sie eine CD mit einem schönen Lied produzieren könnte.

Manche Dinge stellt man sich viel einfacher vor, als sie in der Umsetzung dann sind. Aber dank Winni Lombardo von SCHÄNG, der das Lied komponierte und den Text dazu geschrieben hat, liegt Ihnen am Proklamationsabend diese CD als Geschenk vor.

Ein besonderer Dank geht an die Hochkreuz Augenklinik, die großzügig das Projekt „Dat alles bes Du“ unterstützt haben, an Traffic Production GmbH für die Gestaltung des Covers, Arno Schatz für die Bilder der Beueler Sehenswürdigkeiten, sowie Katharina Sparwasser, die das Foto von Anka und der Band geschossen hat. Der Dank gilt natürlich auch SCHÄNG, die mit Anka ins Studio gegangen sind, um das Lied aufzunehmen und nicht zuletzt dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht, der sich um die rechtlichen Dinge gekümmert hat.

Danke an alle Beteiligten für die Geduld und Unterstützung!

# Beueler Karnevalshits



## Beuel-Lied

Geislar, Vilich, Rheindorf un de  
Doppelkirch  
Die liegen eng bei enand

Kaassel, Vilich-Müldorf – ach dat  
Stroofsche Huus,  
dat hat ich vührer nit jekannt

Holzlar, Bechlinghoven un de  
LiKüRa-Staat – die jehüren och mit  
dabei

Jo ming Hätz dat schläd uch für de  
Pützchens-Markt, do nemme mir  
fünnef Dach für frei

**Dat alles bist Du –  
un ich jehüre zo Dir  
Du bis ming ein und alles –  
und e Jeföhl in mir  
Dat alles bist Du –  
minge Sunnesching  
Ich be he opjewachse –  
he jehühre ich hin  
Dat alles bist Du –  
Du ming Beuel**

Im Heimatmuseum jet et vell zo  
sinn - Dat Bröckemännche zeigt  
wat et hät  
De Wäscherprinzessin jet et uch nur  
he – und uch et Promenadenfest

Wenn et frisch weed han mir unsere  
Nikolausmaat – do planen mir  
unsere Tour  
Uns is dä Summer endlich wieder  
anjesaat – do fahren mir noh  
Mirecourt

**Dat alles bist Du – ...**



## Beueler

### „Nationalhymne“

Die Wieve wooren et endlich leed,  
nur emmer wäsche un keen Freud.  
Doch eemol em Johr wuurd nix  
jedonn,  
an Karneval blev de Bütt leer stonn.

**En Beuel fladdere de Botze,  
et es Fastelovend, drömm lottse.  
En Beuel es de Fastelovend schön,  
met jecke Wieve un de Obermöhn!**

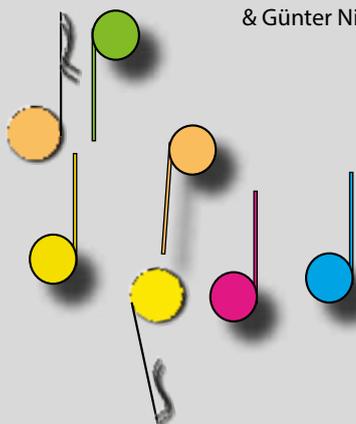
An Wieverfastelovend dann,  
finge se fröh ze fiere aan.  
Se jingen vejnööch alleen erus,  
de Männer blevden brav zu Hus.  
**En Beuel fladdere de Botze, ....**

Se söökden sich en Obermöhn  
und han en Prinzessin jung un  
schön.  
Met ihr störmten se de Roothuus-  
düür  
un nämmen sich die Männer vüür.  
**En Beuel fladdere de Botze, ....**

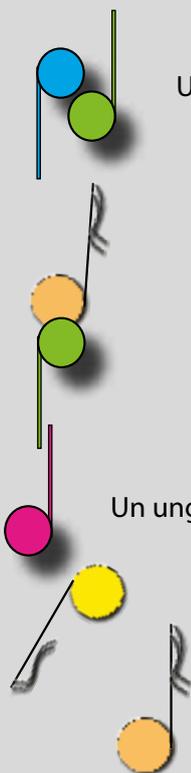
Se trecken inne de Botze us  
un jaachen se an de Düür erus.  
Die Botze kommen op de Ling,  
huu övve Beuel im Sonnesching.  
**En Beuel fladdere de Botze, ....**

Su es dat at sick velle Johr,  
su bliev dat och, dat es doch kloor.  
Die Wieve han et Rejiment  
von Donnersdaach bes an et End'!  
**En Beuel fladdere de Botze, ....**

(Text/Musik:  
Erich und Ulrich Lehnhof  
& Günter Nickmann)



# Beueler Karnevalshits



## Mir han en Wäscherprinzessin

De Rhing erop, de Rhing eraf do jiit et vill ze senn,  
zum Drachenfels, zur Loreley fährt jeder jään ens hen.  
Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf und met Helau,  
dann weeß m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.  
Denn Kölle hätt et Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz,  
doch wat m'r he en Beuel han, dat es bekannt von Bottrop bes no  
Linz:

**Mir han en Wäscherprinzessin,  
e Mädche he vom Rhing.  
Dat es em Fastelovend emmer uns're Sonnesching.  
Dat loß'n mer uns net nemme  
net für Jold un net für Jeld,  
denn dat jiit et nur en Beuel  
un sons nirjends op d'r Welt.**

Dä eene drink sich jään e Bier – dä and're leever Wing.  
dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am Rhing.  
Em Mai da hann die Schötzebröder manches Faaß jeleert.  
Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed dä Wing probiert.  
Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin,  
doch wat mir he en Beuel han, dat es et schönste wat  
et jitt am Rhing:

**Mir han en Wäscherprinzessin, ...**

Dat schönste ävver es bei uns dä Wieverfastelär  
Dann stürme mir et Roothuus, jo do kütt uns keiner quer  
M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt.  
Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r Hand.  
Jetzt endlich senn die Wiever dran, su wie en jedem Johr.  
Un ungen stonn die Jecke und die singen all zesamme jetz em Chor:

**Mir han en Wäscherprinzessin, ...**

(Text: Ferdi Böhm,  
Musik: Gregor Kess)

## De Schnäuzer weed 60 Joahr



### Leev Beuele Jecke – et is woahr:

Karnevalsfridaach wird de Schnäuzer 60 Joahr!  
Karnevalssonntag vor 60 Jahren in der Früh,  
herrschte bei Mertens Trubel wie noch nie!



Seine Mama brauchte fast die ganze Nacht, dann war Joachims Geburt vollbracht. So soll es im Jahr 1954 gewesen sein, in unserem schönen Beuel am Rhein!

Die ersten 6 Lenze verbrachte der Knirps in Hangelar, danach Beuel vor ihm nicht mehr sicher war!



Nach Volksschule und Lehre im Elektrikergewerbe, folgte ab 1976 die Arbeit bei Bonns Stadtwerke.

Nach 12 Jahren beim MHD als Rettungsassistent, Joachim die Erste Hilfe aus dem Effeß wohl kennt. So verbrachte er 1980 mit seiner Kocheinheit bei Italiens Erdbebenopfern seine Einsatzzeit.

Seit 1981 ist Joachim treuer Ehemann, der sodann zwei Töchter, einen Sohn und zwei Enkelchen bekam. Der Wechsel zur Stadt Bonn im Jahr 1987 war ein Neubeginn, und diese Arbeit beschäftigt noch bis heute ihn.

Täglich reist er an aus dem fernen Königswinter, also nicht davor und nicht dahinter. Hier in Beuel gilt er als Organisationstalent, welches niemals einen Termin verpennt.





Bescheiden, lebensfroh und tolerant, geht ihm Organisation leicht von der Hand. Katastrophenschutz - Tag und Nacht, dort hat er schon einige Zeit verbracht.



Als Nachfolger von Leo Schebben einst auserkoren, hat er vor 30 Jahren sein Herz an Karneval verloren. Seit 1986 leitet er den Weiberfastnachtzug, und hat davon noch immer nicht genug. Selbst in Mirecourt war Joachim an der Zugspitze zu sehen, und musste dort einige Ehrenrunden drehen. Seit auf Pützchens Markt der historische Umzug begann fährt auch hier natürlich Herr Mertens voran.

Auch im Martinsausschuss ist Jo aktiv, seit man ihn dort zum Zugleiter berief. Und manchmal ist es wirklich zum Haare raufen, wenn St. Martin und Pferd verschiedene Wege laufen. Doch schnell eilt Joachim dann herbei und stellt alle wieder schön in die Reih'.

Noch bis 2019 will Joachim Beuels Zugleiter sein, frühestens dann führen wir seinen Nachfolger ein! Doch ob das ein Anderer genauso gut kann? Das wird schwer, bestimmt jammern alle dann.

Doch wer glaubt, das ist es nun gewesen, sollte hier noch weiterlesen: nicht nur über Zugleitungen aller Art hat sich Joachim jemals beklagt.

Auch in Beuel-Mitte die Fraktion der CDU, lässt Joachim oft keine Ruh. Zudem noch Mitglied in Bonns Ehrengarde, für nichts ist Joachim sich zu schade!



**Leeve Schnäuzer, 60 Jahre hast Du nun vollbracht, nur selten hast Du schlapp gemacht. Alle Karnevalisten sprechen herzlichen Dank Dir aus und spenden Dir einen Riesenapplaus.**

**Wir wünschen Gesundheit Dir, Glück und noch viel mehr schöne Urlaube in den Bergen oder am weiten Meer. Lebe noch viele Jahre munter weiter, bleibe stets offen, hilfsbereit und heiter!**

**In diesem Sinne rufen wir aus ganz geschwind: „Hoch lebe das Geburtstagskind!“**





## „Dat jit et nuur hère: Wiefefastelovend en Beuel“

Das aktuellste Filmprojekt des Filmemachers Georg Divossen wird zum 190-jährigen Jubiläum über die Beueler Weiberfastnacht erstellt. Unter dem Arbeitstitel „Dat jit et nuur hère: Wiefefastelovend en Beuel“ sammelt Herr Divossen schon seit Jahren Material für diesen Film. Darin erfahren wir in Bild und Ton mehr über die Entstehung der Weiberfastnacht im Mittelalter und in Beuel, die Gründung des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 und der damit verbundenen Emanzipation, sowie den früheren Prinzen und seine Beula oder die rheinische Erfindung einer Wäscherprinzessin.

Des weiteren wird über die Beueler Stadtsoldaten, alle weiteren Damenkomitees und auch Li-Kü-Ra als Stadtteile Beuels berichtet.

Seit 15 Jahren macht der gebürtige Beueler Filme über Bonn, Sprache und Brauchtum. So hatte er u.a. 2012 den Film über das alte Beuel und in 2013 über den Schifferverein veröffentlicht.

Herr Divossen wird für die aktuellen Filmaufnahmen die komplette Session mit der Kamera begleiten und vor allem mit der Wäscherprinzessin oder dem Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V. unterwegs sein, um den geplanten Erscheinungstermin im Frühsommer 2014 einhalten zu können.

Aber auch für alte Schätzchen in Form von Fotos, Texten oder Filmaufnahmen zum Beueler Karneval und den Wäschereien ist er zu haben.

Wer dem stadtbekanntem Filmemacher solche Informationen zur Verfügung stellen kann, macht dies bitte über folgende Kontaktdaten:  
Email: [Georg.Divossen@gmx.de](mailto:Georg.Divossen@gmx.de)  
Rufnummer: 02241/932533

Da Herr Divossen seine Filme vor allem über den DVD-Verkauf und Spenden finanziert, bitten wir schon heute um Ihr Interesse für einen Film, der in der DVD-Sammlung eines Beueler nicht fehlen darf:

Da Herr Divossen seine Filme vor allem über den DVD-Verkauf und Spenden finanziert, bitten wir schon heute um Ihr Interesse für einen Film, der in der DVD-Sammlung eines Beueler nicht fehlen darf:

Da Herr Divossen seine Filme vor allem über den DVD-Verkauf und Spenden finanziert, bitten wir schon heute um Ihr Interesse für einen Film, der in der DVD-Sammlung eines Beueler nicht fehlen darf:

Da Herr Divossen seine Filme vor allem über den DVD-Verkauf und Spenden finanziert, bitten wir schon heute um Ihr Interesse für einen Film, der in der DVD-Sammlung eines Beueler nicht fehlen darf:



## Beuel, Mitte und wie es früher einmal war

**Straßenbilder früher + heute**

Geschichten, Verzällche und viele Ansichten aus dem alten Beuel

Video auf DVD von Georg Divossen



EDITION RHEINLAND IM FILM

Wie sah Beuel früher aus? Wie hat man gelebt, gearbeitet, seine Freizeit verbracht?

Mehr als 50 Beuelerinnen und Beueler kommen in diesem Film zu Wort und erzählen oft Geschichten, die sich in keinem Buch finden lassen.

Dazu zeigen wir mehr als 200 historische Ansichten der alten Plätze, Straßen, Häuser, Geschäfte und Industriebetriebe - aber natürlich auch das Beuel unserer Tage.

DVD, 85 Minuten, Ladenpreis 15,90 EURO erhältlich z.B. bei Buchhandlung Bartz, Schreibwaren Struck, Heimatmuseum Beuel, Bäckerei Schlösser, Thalia Bonn

.... und ab Frühjahr/Sommer 2014 kommt dann der neue Film zur Beueler Weiberfastnacht ....

## Tschööö Pumpen-Willi

Ruhestand für Willi Schütze



den be-  
rühmten  
Nagel ge-  
hängt! Die  
Mitglieder  
des Ar-  
beitskrei-

am Karnevalsdienstag fuhr er traditi-  
onell in besonderer Montur: an die-  
sem Tag trägt er immer mit Stolz eine  
echte Schornsteinfeger-Uniform.

Viele Wäscherprinzessinnen hat Willi Schütze während seiner „Laufbahn“ als Fahrer hin und her chauffiert. Der liebe Willi war unterwegs selbstverständlich immer ein sehr verantwortungsvoller Fahrer, beherrschte aber darüber hinaus auch noch zahlreiche andere Disziplinen: Stets sorgte er für das leibliche Wohl seiner Fahrgäste, manchmal sogar mit selbstgebackenem Kuchen seiner Frau Elisabeth. Willi war zudem auch Zuhörer, Tröster, Stimmungskanone, Witze-Erzähler, Sänger – quasi „Mädchen“ für alles. Und das machte er sehr gerne – und sehr gut!

Er hatte sogar einen Schrank in das Auto eingebaut, in dem alles wohl sortiert und geordnet aufbewahrt wurde, anstatt irgendwo herumzuliegen.

Nun aber hat Willi entschieden, dass es an der Zeit ist, einen Schritt kürzer zu treten. Daher hat der 73-jährige seine eigentlich unkündbare Stelle jetzt selbst gekündigt und den Fahrer-Job für die Beueler Damen an

ses Beueler Weiberfastnacht bedauern diese Entscheidung, gönnen ihm aber natürlich auch von ganzen Herzen seine neu gewonnene Freizeit.

Begonnen hatte er in der Session 1997, als seine Tochter Simone I. Wäscherprinzessin war. Durch seine Berufstätigkeit als Fahrer eines Betonpumpenfahrzeugs hatte Pumpen-Willi ja schon Erfahrung im Transport besonderer Güter – und welche Fracht könnte schöner sein als die Zierde des Beueler Karnevals? So kutschierte er seitdem die Damen des Damenkomitees der jeweiligen Wäscherprinzessin. Ebenso treffsicher, wie sonst den Beton, setzte er natürlich als guter Fahrer auch seine Damen immer millimetergenau vor der Tür ab – gelernt ist eben gelernt!

Wenn die Termine mal nicht ganz so eng lagen, fuhr Willi als Vollblutfahrer gerne auch mehrfach im Verkehrskreisel rund oder führte seine Damen ans Rheinufer um ihnen den schönen Vater Rhein zu zeigen. Und

Da der Pumpen-Willi jeden in Beuel kennt und natürlich jeder in Beuel auch den Pumpen-Willi kennt, fuhr er immer hupend und winkend durch die Straßen – und ganz Beuel winkte zurück. Winken wird er sicher auch weiterhin, aber jetzt eben häufiger vom Fahrrad aus, wenn er mit seinem guten Freund, dem Bützoffizier Dieter – ohne Frauen – am Rheinufer entlangradelt und dabei viel Spaß hat.

Und auch für ausgedehnte Saunagänge kann Willi jetzt wieder öfter Zeit. Es sei denn, in dem für diese Session eingesetzten neuen Fahrer-Pool mit drei Fahrern gibt es einen Ausfall..... Denn dann könnte es passieren, dass die Beueler Damen auf „Ihren“ Pumpen-Willi zurückgreifen möchten und bestimmt würde er es ihnen nicht abschlagen.

**Leeve Willi, jooode Fründ,  
wir sagen herzlichen DANK für  
Deinen Einsatz, Dein Engagement  
und Deine Liebenswürdigkeit! Wir  
wünschen Dir für die Zukunft alles  
Gute, bleib gesund und uns noch  
lange erhalten!**



## Rathausstürmung

Jetzt wieder  
am gewohnten Platz

Im Jahr 2014 können die Beueler Wiewer wieder das Original stürmen! Trotz anders lautender Medienberichte in den vergangenen Monaten werden die Beueler Karnevalisten nach nunmehr zwei Jahren für den Rathaussturm wieder an den Originalschauplatz zurückkehren kön-



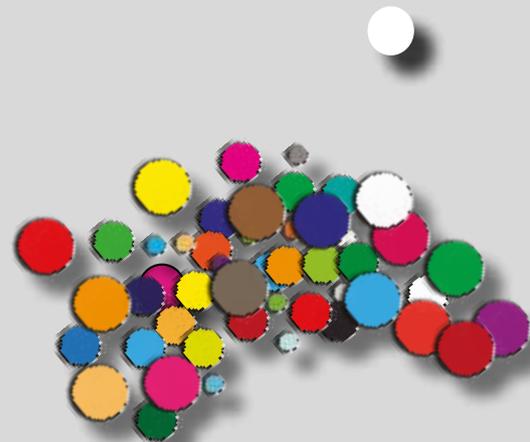
nen. Der Investor hat zugesagt, den Vorplatz des Beueler Rathauses so herzurichten, dass er als Veranstaltungsfläche wieder zur Verfügung steht.

Der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht freut sich sehr über diese Entwicklung, da die Verlagerung an das Beueler Rheinufer bzw. an den Franziskanerinnenplatz sowohl sehr kosten- als auch arbeitsintensiv gewesen ist.

Ebenso kann mit der Rückkehr ins Beueler Rathaus auch wieder die traditionelle After-Sturm-Party im Rathausgebäude stattfinden. Es bleibt also abzuwarten,

mit welcher List die Beueler Wiewer den Bezirksbürgermeister aus den Amtsstuben vertreiben und wie die Taktik der Verteidiger aussehen mag.

Wir freuen uns alle auf einen schönen Rathaussturm bei hoffentlich gutem und sonnigem Wetter.





## Gemeinsame Vorstellung von Wäscherprinzessin und LiKüRa-Prinzessin



Die gemeinsame Vorstellung der Wäscher- und der LiKüRa-Prinzessin im Rathaus Beuel fand am 15.11.2013 erstmalig im Rahmen eines karnevalistischen Stehempfangs statt und hat damit ihren bisherigen Sitzungscharakter abgelegt. Das neue Konzept sah eine Bestuhlung nur für Ehrengäste sowie eine Vielzahl von Stehtischen vor. Jeweils eine Theke befand sich im Saal und im Foyer. Die Sektbar und die Bonkasse wurden ebenfalls im Saal platziert.

Etwa 400 Gäste fanden sich im Rathausaal sowie im Foyer vor dem Saal

Programms stellten der Vorsitzende des LiKüRa-Festausschusses und die Obermöhn die beiden Prinzessinnen und ihr Gefolge dem karnevalistischen Publikum vor. Alle Gäste konnten sich an Auftritten der Prinzenгарde Vilich-Müldorf sowie des Beueler Stadtsoldaten-Corps erfreuen, bevor der offizielle Teil der Veranstaltung mit einem furiosen Auftritt der Mundartband „Schäng“ schloss. Danach sorgte die Band „Juke Box“ unter der Leitung von Helmut Temp noch bis nach Mitternacht für gute Stimmung und animierte die Gäste zum Tanz.

Insgesamt wurde das neue Konzept sehr gut von den Gästen angenommen.

Die Beueler Wierer begrüßten den Mut zur Veränderung einer traditionellen Veranstaltung und

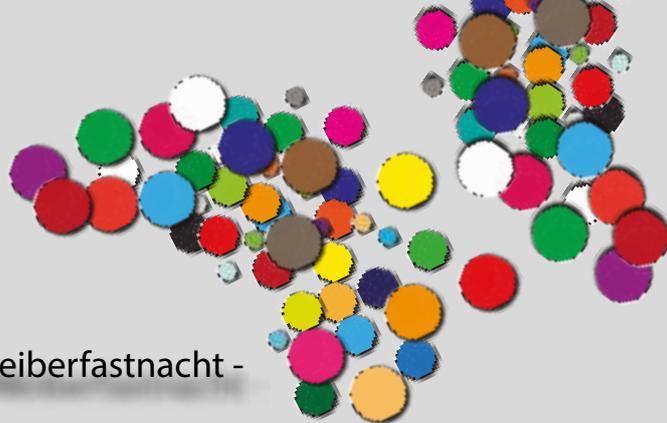


lobten die Organisation des karnevalistischen Abends. Wenn auch vielleicht noch Kleinigkeiten für die Zukunft verändert werden müssten, so sind sich alle Verantwortlichen darüber einig, dass die neue konzeptionelle Ausrichtung des Beueler Karnevalsauftaktes richtig und in dieser Form zukunftsfähig ist.



## THW Beuel

- die unermüdlichen Helfer auch in der Weiberfastnacht -



Ob Hochwassereinsatz und Umweltkatastrophen oder auch Unterstützung der Bundesstadt Bonn beim Landfahrerplatz, Stromversorgung beim Promenadenfest, Auf- und Abbau des Nikolausmarktes, Zugordner beim Pützchens Markt-Festumzug oder Hilfestellung mit Material und Personal beim Beueler Weiberfastnachtzug bzw. Rathaussturm:

### Das THW Beuel ist immer einsatzbereit!

Der Ortsverband Beuel wurde 1953 ins Leben gerufen und besaß ursprünglich nur ein Gerätelager in einem Küdinghovener Vereinshaus, welches mit einigen Bindeleinen, Seilen und Schaufeln ausgestattet war. 2013 feierte der Ortsverband Beuel der „Bundesanstalt Technisches Hilfswerk“ (THW) seinen 60. Geburtstag; er verfügt heute über einen großen Fahrzeug- und

Gerätepark und ist aus dem gesellschaftlichen Leben in Beuel nicht mehr wegzudenken!

Seit seiner Gründung ist der Ortsverband zu einer unverzichtbaren Säule der Gefahrenabwehr – aber auch des Ehrenamtes - in Beuel gewachsen. Neben dem per Gesetz definierten Aufgabenkatalog erfüllen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für unsere Gesellschaft einen wertvollen Beitrag, der sich weder verordnen noch bezahlen lässt. Er ist vielmehr vom Wunsch getragen, seinen Mitmenschen zu helfen. Und das ist in Beuel besonders ausgeprägt.

Dem Ortsverband Beuel und dem THW stehen in Zukunft auch weiterhin verantwortungsvolle und

interessante Aufgaben bevor, die nicht nur aus Hochwassern und Fluten bestehen, sondern sich aus den immer mehr werdenden „Amtshilfeersuchen“ der Stadt sowie den finanziellen Einschränkungen der Behörden ergeben.

Daher möchte der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht an dieser Stelle, auch im Namen des

Bezirksbürgermeisters, allen Aktiven des THW Beuel für ihren unermüdlichen Einsatz in allen Lebenslagen seine ganz große Anerkennung aussprechen und herzlichst danken. Ohne Euch „blauen Helfer“ wäre so manche Veranstaltung in Beuel nicht möglich.

In diesem Sinne:

**3 x THW Beuel Alaaf**





## Die kleine, musikalische Formation aus Sankt Augustin:



Kerstin Rieman (Sängerin) und Helmut Temp (Sänger, Gitarrist, Percussion), sind seit nunmehr 21 Jahren auf den Bühnen zwischen Köln und Koblenz zu Hause. Auch als DUO haben sie inzwischen viele Vereine, Jubilare, Fans und Kunden von ihrer musikalischen Vielfalt, ihrem Können und der guten Laune überzeugt. Ein Interview des **Arbeitskreises Weiberfastnacht** mit **Helmut Temp**:

**AkW:** Wie lange seid ihr schon für Beuel tätig?

**Hel:** Nun, nachdem wir unser Können als „Sitzungskapelle“ im königswinterlichen Eudenbach vor 20 Jahren begonnen haben, hat man in Oberkassel schnell gehandelt, und uns vor 17 Jahren zur kfd-Sitzung geholt. Gerade in „Kaassel“ wurde man rasch auf uns aufmerksam und man hat uns durch fast alle Vereine „rumgereicht“! Erst die „kfd“, dann die „KG Kaasseler Junge“, für die wir auch heute noch tätig sind, später sogar

nevalistisches Konzept mit eingebaut hat – so können wir auf dem Vorstellungabend im Rathaus im November, auf der Proklamation der WP im Brückenforum sowie auf der Rathäuserstürmung an Weiberfastnacht, mit unserem Können glänzen.

**AkW:** Macht ihr denn nur an Karneval Musik?

**Hel:** lacht – nein natürlich nicht!! Wir haben sogar ein ziemlich breitgefächertes Programm, das uns erlaubt, so ziemlich alle Veranstaltungswünsche abzudecken. Gerade die Oberkasseler und die Ramersdorfer Junggesellen können bestätigen, dass wir musiktechnisch ganz weit vorne sind und selbst 3 Tage hintereinander die Kirmesl zum Überschäumen bringen. Selbstverständlich werden wir auch für die private Feier (Geburtstage, Hochzeiten), für das Firmenjubiläum, die Oldie-Night oder eine Ü-30/40-Party gebucht.

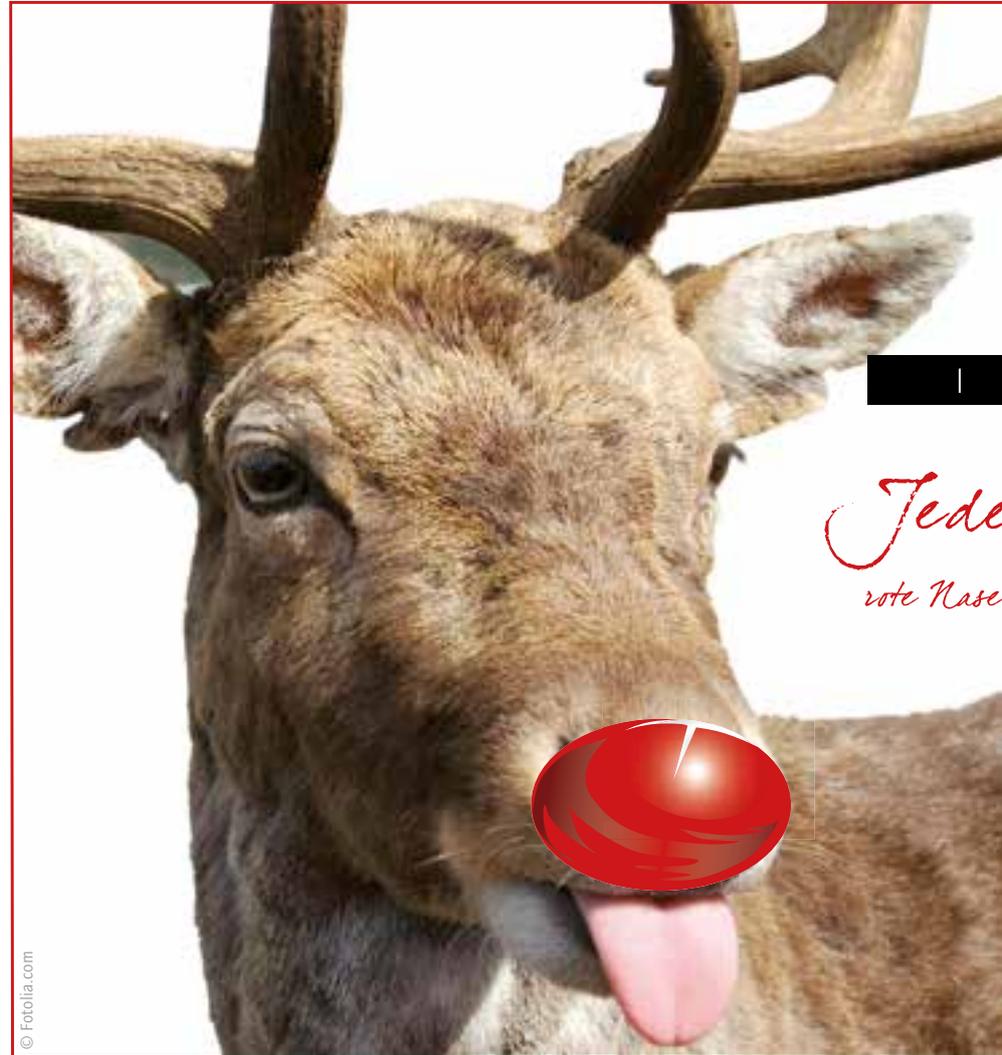
**AkW:** Also eigentlich für jeden

„Spaß“ zu haben?

**Hel:** Ja – ich selbst habe nun schon Unmengen von Feiern musikalisch begleitet! Da waren die üblichen Feste, wie schon beschrieben – hinzu kommen noch, wenn wir mal „jung“ beginnen wollen: Kommunion, Volljährigkeits-Party, Hochzeit, jegliche Geburtstage, Jubel-Hochzeiten usw.! Selbst auf einer Scheidung haben wir schon gespielt!! Dazu kommt noch eine Country-Beerdigung, wo wir am Grab eines Trickers seinen letzten Weg begleitet haben (das war wirklich ergreifend und kein „Spaß“), und – jetzt wieder was Erfreuliches – ich durfte bei der Hochzeit unserer Sängerin Kerstin sogar 3 Songs bei der Trauung singen! Das hat mich sehr berührt!

**AkW:** Es gibt also nur Musik in Deinem Leben?

**Hel:** Wieder „ja“! Stehe ich nicht mit Kerstin auf der Bühne, dann mache ich einiges für die Beueler Damen-Komitees, für viele Prinzessinnen und Prinzen aus der Umgebung, für viele LiKüRa's und etliche Vereine und Stadtverwaltungen in meinem kleinen Longhorn-Music-Studio in Sankt Augustin. Hier werden Coverversionen und eigene Songs – meistens natürlich zur Karnevalszeit – produziert. Aber auch für Vorträge der Akteure auf den Sitzungs-Bühnen sowie das Erarbeiten von Sketchen und das Arbeiten mit Gesangs-Formationen bin ich zu haben. Mein Leben ist also wirklich die Musik!



| Die fünfte Jahreszeit in Bonn |

*Jeder Teck is anders -  
rote Nasen werden bei uns bevorzugt behandelt.*



*Nicht nur im  
Karneval steht  
die individuelle  
Beratung bei uns  
an erster Stelle.*

Traditionell liegen uns  
Naturheilmittel  
und Homöopathie  
besonders am Herzen.

Friedrich-Breuer-Str. 44  
Bonn-Beuel . Telefon 46 17 14

En Beuel  
es de Fasteloovend schön



vill Spass

Das Haus der Schuhe

**Landgraf**

**Bonn-City - Beuel - Bad Godesberg**



Die Heimstatt der Proklamation wird 25 Jahre



Viele rauschende Parties und Kulturereignisse hat das Brückenforum in den vergangenen 25 Jahren erlebt. Mit seiner zentralen

Lage direkt an der Kennedybrücke, dem großen Saal und dem vielseitige Spektrum ist es seither weit über Beuel hinaus bekannt und beliebt als Location für Veranstaltungen aller Art.

Darunter ist je-

der Karnevalisten: die Proklamation der Wäscherprinzessin wird in dieser Session zum 25. Mal im Brückenforum gefeiert. Mit ihrem tollen Programm, gestaltet von den Beueler Damenkomitees, ist dies alljährlich einer der Höhepunkte im Beueler „jecken Kalender“.

Jahr auch ein ganz besonderer Termin für alle Beue-

Wenn am 31.01.2014 Ann-Kathrin I. in den jubelnden Saal einzieht und offiziell zur Wäscherprinzessin proklamiert wird, denkt sie sicher an die nun für sie folgenden Wochen – angefüllt mit karnevalistischem Trubel, zahllosen Auftritten und aufregenden Erlebnissen.

Die Gedanken von Obermöhn Ina Harder wandern jedoch gewiss auch für einen kleinen Moment 25 Jahre zurück, denn sie war 1989 die erste Wäscherprinzessin, die genau in diesem Saal im Brückenforum proklamiert wurde.

Mag auch das seither vergangene Vierteljahrhundert an dem Gebäude und auch an einigen Gästen ein paar Spuren hinterlassen haben – die Stimmung im Brückenforum wird auch 2014 garantiert wieder genau so ausgelassen und fröhlich sein wie in den vorangegangenen

24 Jahren!





## Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.



**Der Förderverein  
Beueler Weiberfastnacht e.V.  
wurde am 21.07.2003 gegründet.**

Ziel des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Beueler Weiberfastnacht. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Finanzamtes liegt vor.

Der Förderverein will mit dazu beitragen, dass die Attraktivität der Beueler Weiberfastnacht, die bereits weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist, noch weiter gesteigert wird. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit des Fördervereins und damit das ehrenamtliche Engagement der Beueler Damenkomitees und der Karnevalsvereine des Stadtbezirks, die das Brauchtum Beueler Weiberfastnacht pflegen und weiter ausbauen wollen.

Im Voraus bereits **„DANKE“** für Ihre Unterstützung!!!

**Konten des Fördervereins  
Beueler Weiberfastnacht e.V.**  
Sparkasse KölnBonn,  
Nr. 32 919 300 (BLZ 370 501 98)  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg,  
Nr. 301 083 5010 (BLZ 380 601 86)

### **Mitglieder + Vorstand:**

Ina Harder, Wolfgang Hürter, Hans Hallitzky, Werner Rambow, Gisela Gebauer-Nehring, Ruth Hieronymi, Erna Neubauer, Georg Fenninger, Manfred Krahe

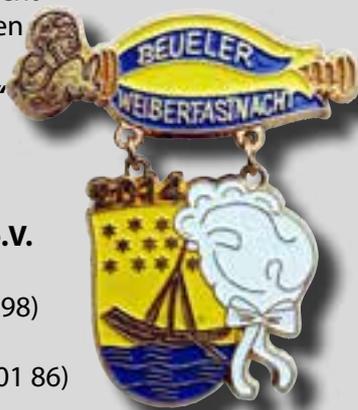
Bereits zum 10. Mal gibt der Förderverein das Festabzeichen zur Beueler Weiberfastnacht heraus. Wie immer besteht es aus zwei Teilen. Der obere, jeweils gleich bleibende Teil zeigt wie gewohnt das Zepter der Wäscherprinzessin mit dem Bröckemännchen, darunter ist das Beueler Wappen mit einem Wäscherinnenhäubchen abgebildet.

Wer die Beueler Weiberfastnacht unterstützen möchte und gleichzeitig auf der Suche nach einem kleidsamen und wärmenden Accessoire ist, sollte sich den Beueler Weiberfastnachtsschal zulegen. Dieser Schal ist ebenso praktisch wie schön! Das fast zwei Meter lange, schmale „Halstuch“ aus angenehmer weicher Jacquard-Wolle trägt die Aufschrift „Beueler Weiberfastnacht“ und das Beueler Wappen ziert beide Seiten. Natürlich ist der hochwertige Schal in den Beueler Farben blau und gelb gehalten und hat an beiden Enden schicke Fransen.

Erhältlich ist der Schal, sowie auch alle anderen „Fan-Artikel“, zum Preis von 9,99 EUR in der **Bezirksverwaltungsstelle** Beuel im Rathaus oder in der **Bäckerei Schlösser**, Hermannstraße 32 - 34. Das Festabzeichen kann bei den o. g. Stellen und darüber hinaus natürlich bei den Damenkomitees für 3,- € erworben werden. Der Verkaufserlös kommt den jeweiligen Vereinen und natürlich dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht zu Gute.

### Och in 2014:

**Mir han widder e  
Festabzeichen ...**



## Beuel zeigt Flagge



Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. bietet seit einigen Jahren **Beuel-Fahnen** an, mit denen alle Beueler Bürger/innen ihre Verbundenheit zu unserem Stadtbezirk bekunden können.

Diese neuen blau-gelben Fahnen, die in ihrer Mitte unser schönes Wappen ziert, sind im 1,5 x 0,9 m groß (Hochformat) und sind - wie auch Schals, Tattoos usw. - in der Bezirksverwaltungsstelle Beuel und in der Bäckerei Schlösser zum Preis von 22 Euro zu erhalten.

Daneben hat der Förderverein auch **Weiberfastnachtshahnen** geordert. Diese sind gleich groß wie die Stadtbezirkshahnen, verfü-

gen links oben über das aktuelle Stadt-Logo und kosten nur jecke 11 €. Der Preis wurde auch deshalb so niedrig angesetzt, damit möglichst viele Karnevalisten diese an Weiberfastnacht entlang des Zugwegs aushängen.

Der Förderverein freut sich selbstverständlich, wenn auch bereits vor Weiberfastnacht und auch andernorts im Stadtbezirk mit dieser Fahne für unsere traditionelle Weiberfastnacht erworben wird.



# Dr. Kern

Facharzt- und Hausarztpraxis  
Diabetologische Schwerpunktpraxis

Lachen ist  
die beste  
Medizin.

Viel Spaß  
im Karneval!

### Hauptpraxis

#### Bonn-Zentrum

Poppelsdorfer Allee 19  
53115 Bonn-Zentrum

### Praxisstandort

#### Baumschulallee

(Schulungszentrum)  
Baumschulallee 20A  
53115 Bonn-Zentrum

### Praxisstandort

#### Bonn-Kessenich

Hausdorffstr. 163  
53129 Bonn-Kessenich

### Praxisstandort

#### Bonn-Beuel

Johann-Link-Str. 11  
53225 Bonn-Beuel

### Praxisstandort

#### Bonn-Holzlar

Holzlarer Str. 40  
53229 Bonn-Holzlar

### Kontakt

Tel. 0228 22 31 63

65 65 03

Fax 0228 22 58 20

[info@praxis-drkern.de](mailto:info@praxis-drkern.de)

# ABFLUSS | KANALTECHNIK | MÜLLER

Abflussreinigung | Kanalreinigung | Dichtheitsprüfung  
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal TV



Jörg Müller  
Broichstr. 77  
53227 Bonn

Mobil 0171-3 61 29 88  
info@akm-abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb  
nach §61a LWG



## 0228 - 47 36 73

Mitglied der Handwerkskammer

[www.akm-abflussreinigung.de](http://www.akm-abflussreinigung.de)

Mitglied im VDRK e.V.



Meisterbetrieb seit über 70 Jahren

## Linzbach Malerwerkstätte GmbH

Ob Alt- oder Neubau:

# Fassaden sind für uns ein Kinderspiel



Lackieren  
Tapezieren  
Wärmedämmung  
Fassaden  
Bodenbeläge  
Moderne Gestaltungstechniken

### Telefon (02 28)

# 46 64 16

Rundum-Komplettservice für Senioren:  
Wir rücken Ihre Möbel von der Wand,  
hängen Gardinen und Bilder ab ...



[www.malerwerkstatt-linzbach.de](http://www.malerwerkstatt-linzbach.de)

Rheinaustraße 182 · 53225 Bonn-Beuel



## Das Beueler Wappen



Am 24. August 1952 erhielt die Gemeinde Beuel die Stadtrechte und durfte sich fortan „Stadt Beuel“ nennen und ein Stadtwappen führen. Die Grundfarben des Wappenschildes sind nach den Stadtfarben der ehemaligen Stadt Beuel blau-gelb. Das Beueler Wappen zeigt daher in gelbem Feld ein auf blauen Wellen schaukelndes Schiff (ein Dreibord, eine sog. „Schütt“) mit einem weißen Wimpel am Mast. Diese Fischer-

boote, die auch als Fähren eingesetzt wurden, spielten in der Geschichte der Stadt Beuel eine große Rolle.

Im Schildhaupt befinden sich 13 blaue Sterne. Diese Sterne bringen zum Ausdruck, dass zur Stadt Beuel 13 Orte mit einem starken Eigenleben gehören. Die seinerzeitigen Ortsteile waren: Beuel, Vilich, Vilich-Rheindorf, Schwarzheld, Vilich-Müldorf, Geislar, Pützchen, Bechlinghoven, Limperich, Küdinghoven, Ramersdorf, Niederholtorf und Oberholtorf.

1969 wurden die Städte Beuel, Bonn und Bad Godesberg sowie sechs Gemeinden des Amtes Duisdorf zur neuen kreisfreien Stadt Bonn zusammengelegt. In den Stadtbezirken Beuel sind gleichzeitig die Gemeinden Oberkassel (aus dem Rhein-Sieg-Kreis), Holzlar mit den Ortsteilen Kohlkaul, Gielgen, Heidebergen und Roleber (aus dem Amt Menden)

und Hoholz einschließlich Ungarten (aus der Gemeinde Stieldorf) eingegliedert worden.

### Wussten Sie schon?

Das Beueler Wappen gibt es auch als Aufkleber für's Auto  
Preis: 1,- Euro  
Erhältlich in der  
Bezirksverwaltungsstelle Beuel  
und in der Bäckerei Schlösser



## 40 Jahre - Ideen die passen

# Repro Weber

- KFZ-BESCHRIFTUNG
- FENSTERGLASDEKOR
- DIG. FOLIENSCHNITT
- BRIEFPAPIER & VISITENK.
- WERBEBANNER & FAHNEN
- BAUSCHILDER & GERÜST
- MAGNET - KLEBEFOLIEN
- LAYOUT & KONZEPTION
- GROSSFORMATDRUCK
- PLOTSERVICE SW/FARBE
- FOTOKOPIE & SCAN



MAARSTR. 2  
53227 BONN

TEL. 0228 - 972 88 - 0  
FAX 0228 - 972 88 - 19

WWW.REPRO-WEBER.DE



**Opjepass,**

**he jeit de Zoch lang!**

**He jitt et Kamelle, Strüßje un Bütz,**



Zugleiter  
Joachim Mertens



**Start: 10:00 Uhr**

**Zugweg:**  
Siegburger Straße,  
Königswinterer Straße,  
Gustav-Kessler-Straße,  
Obere Wilhelmstraße,  
Dr. Weis-Platz,  
Siegfried-Leopold-Straße,  
Limpericher Straße,  
Gottfried-Claren-Straße,  
An St. Josef,  
Johann-Link-Straße,  
Hermannstraße,  
Friedrich-Breuer-Straße  
Ende Rathaus Beuel  
Auflösung über Hans-Böckler-Str.

**12:15 Erstürmung des Rathauses**

**Die  
Kommentatoren-  
stellen:**

**1** Siegburger Straße  
- Fa. Marquardt -  
Uwe Kuhnert

**2** Obere Wilhelmstraße  
- Dt. VHS-Verband -  
Günther Schatzl

**3** Siegfried-Leopold-Str.  
/ Ecke Hans-Böckler-Str.  
Sabine Pagenkemper



# Rathausvorplatz-Programm ab 9:30 Uhr

Moderation:



die Ex-Wäscherprinzessinnen  
Martina Déus und Silvia Kluth

Programm am 27.02.2014

9:30 h

10:00 h

10:45 h

11:30 h

ca. 12:15 h

nach Rathaussturm

nach dem Platzkonzert

ca. 13:00 h - 13:30 h

„LittleJukebox“

„Domstadtbande“

„De Köbesse“

„Schäng“

**Sturm auf das  
Rathaus**

Platzkonzert der

„Beueler Stadtsoldaten“

„Little Jukebox“

**4** Siegfried-Leopold-Straße  
- Höhe Hausnummer 21 -

Reiner Fritz



**5** An St. Josef 8  
- Pfarrhaus -

Ralf Birkner



**6** Hermannstraße  
- Büro Quabeck -

Silvia Janicke



**7** Friedrich-Breuer-Str. / Ecke  
Gottfried-Claren-Str.

Hedi von Kortzfleisch



## Anja I.

„Beueler Wiever met vell Humor, fiere 175 Jahr“

Unter diesem Motto durfte ich vor nun mehr 15 Jahren die Beueler Wiever als Jubiläums-Wäscherprinzessin anführen.



1999: Es war das Jahr eins nach der 25-jährigen Amtszeit unserer Ehren-Obermöhn Erna Neubauer und wir feierten 175 Jahre Beueler Weiberfastnacht. Zusammen mit der neuen Obermöhn Evi Zwiebler und meinen Wäscherinnen Stefanie Kranz und Nicole Zwiebler fieberte ich meiner Session entgegen. Wie viele Beueler Mädchen hatte ich schon lange davon geträumt, einmal das blau-weiße Spitzenkleid anziehen und das Bröckemannche schwingen zu dür-

fen. Nachdem ich bereits 1996 Wäscherin bei Isabel I. war, ging mein Traum drei Jahre später in Erfüllung. Da die neue Obermöhn meine Tante und meine Wäscherinnen meine Schwester bzw. Cousine waren, gingen wir als Familien-Equipe in die Geschichte ein. Wir hatten eine unvergessliche Zeit, zu der natürlich die vielen Besuche in den Beueler Einrichtungen gehören, aber auch ein Rosenmontagszug in Ratingen ohne Kamelle – sie wurden uns nachts aus dem Prinzessinnenwagen gestohlen – sowie der Besuch bei Gerhard Schröder im Bonner Kanzleramt. Unvergessen ist auch immer noch die spontane Party in der „Rheinbrücke“ bei Rüdiger Klein am Karnevalsdienstag nach unserem letzten Auftritt, aus der die heutige Tradition des Häubchen-Rupfens entstanden ist. Es war eine schöne und intensive Zeit, in der viele Kontakte und Freundschaften geknüpft wurden, die bis heute bestehen.

Mittlerweile bin ich 36 Jahre alt, habe BWL studiert und bin nach unterschiedlichen beruflichen Stationen im Bonner Raum bei einem Medizinprodukte-Hersteller als internationaler Marketing Koordinator tätig. Derzeit findet man mich jedoch nicht in Buschdorf am Schreibtisch, sondern zuhause in Beuel, denn ich übe den vermutlich schönsten „Job“ der Welt aus. Im März 2013 kam mein Sohn



Elias auf die Welt, so dass ich gerade meine Elternzeit genießen darf. Karnevalistisch bin ich immer noch beim Alten Beueler Damenkomitee zu Hause. Nach mehr als 10 Jahren im Vorstand lasse ich es aber nun etwas ruhiger angehen, da jetzt die Familie Vorrang hat. Außerdem organisiere ich zusammen mit Patty Burgunder bereits seit vielen Jahren die Treffen der Beueler Wäscherprinzessinnen, die halbjährig stattfinden. Ich wünsche der neuen Wäscherprinzessin Anka und ihrer gesamten Equipe eine unvergessliche Zeit! Und uns allen eine herrliche Session 2014!

Eure Anja I. (Kranz)



# Ehemalige WPs

**Hedi I.**



Im Jahr 2014 wird das Damenkomitee Klatschblume Vilich-Müldorf 100 Jahre alt.

Noch heute bin ich stolz darauf, dass ich vor 30 Jahren die 1. Wäscherprinzessin für das Damenkomitee und für Vilich-Müldorf sein durfte. Getreu meinem Motto: „Maat üch Freud on dat net nur heut!“ bin ich gerne mit meinem Komitee durch die Säle, Altenheime, Kindergärten usw. gezogen. Es hat auch mir sehr viel Freude gemacht.



Acht Jahre später übernahm ich die Präsidenschaft von Sigrid Pawlowski und leitete von nun an jedes Jahr die Sitzung an Weiberfastnacht. Mit meinem Komitee nahm ich an der Proklamation der Wäscherprinzessin, dem Rathaussturm an Weiberfastnacht und dem Kinderkarnevalszug in Vilich-Müldorf sowie auch anderen Veranstaltungen teil.

Leider musste ich mangels Nachwuchs und Interesse an unserer Sitzung das aktive Leben des Komitees zurückfahren. Im Jahr 2010 habe ich Marlene Bungartz für 50 Jahre aktives Mit-

tun im Damenkomitee Klatschblume danken können. Noch immer besuche ich gerne Veranstaltungen und Treffen im Karneval und meine Heimat betreffend und freue mich immer wieder, all die Wegbegleiter meiner aktiven Karnevalszeit zu treffen.

Doch auch dem Karneval bin ich bis heute treu: Seit 1984 bin ich inaktives Mitglied der Beueler Stadtsoldaten, seit 2012 Kommentatorin beim Festumzug anlässlich Pützchens Markt und seit 2013 auch beim Weiberfastnachtzug.

Ich wünsche Euch und mir auch weiterhin „völl Spaß an der Freud“ und grüße mit

**3 x Beuel Alaaf**

Eure Hedi I. (von Kortzfleisch)



## Sanitär - Heizung - Solartechnik



„Wir meistern auch Ihr Vorhaben mit Kompetenz und Souveränität. Gegenseitiges Vertrauen und maximaler Einsatz ergeben eine runde Sache - garantiert!“  
Andrea und Markus Schumacher

**M. Schumacher**

SHK-Meisterbetrieb & Europäischer Solartechniker

Maarstraße 42a, 53227 Bonn  
Tel.: 0228-420851 Fax: 0228-9738424

[www.lust-auf-komfort.de](http://www.lust-auf-komfort.de)



# Beueler Wäscherprinzessinnen

1958



**Barbara I.**  
(Tiepholt, geb. Beu),  
Wäscherei Beu,



Motto:  
**„Von Zoten frei, die Narretei“**



1959

**Rosemarie I.**  
(Kürten, geb. Rath),  
Wäscherei Heinrich Richarz



Motto:  
**„Spare in der Not“**



1960



**Zissi I.**  
(Wrede, geb. Mirgel),  
Wäscherei Mirgel



Motto:  
**„Maat üsch Freud sulang et jeht,  
denn et Levve durt ken Ewichket“**



1961

**Friedel I.**  
(Wenigmann, geb. Metzenmacher),  
Wäscherei Hoscheid



Motto:  
**„Deut der ahle Kasten öm“**



1962/63



**1962/63: Irmgard I.**  
(Becker, geb. Hoppe),  
Wäscherei W. H. Thiebes



(wegen der Flutkatastrophe 1962 in Hamburg  
kein Motto)

1964

**1964: Rosemarie II.**  
(Rietmann, geb. Lütz),  
Wäscherei Josi Thiebes



Motto:  
**„Met Wieverfasteloovend das ist klar, wird es  
genau wie vor 140 Jahr“**



1965



**1965: Ilse I.**  
(Klose, geb. Balzer),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V,



Motto:  
**„Seid nett zueinander“**



Beueler Wäscherprinzessinnen

1966



1966: **Ingrid I.**  
(Hebel, geb. Steiner),  
[verstorben]  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto unbekannt



1967



1967: **Monika I.**  
(Henke, geb. Meurer),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Freud euch heute liebe Leute“



1968



1968: **Françoise I.**  
(Enel),  
Mirecourt



Motto:  
„Ob Beuel oder Mirecourt,  
überall herrscht Freude nur“



1969



1969: **Rita I.**  
(Vellen, geb. Thiebes),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Met Freud schaffe me alles“



1970

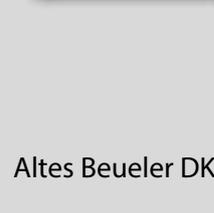


1970: **Karin I.**  
(Komes, geb. Schneid),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Es ist noch Freude da“

1971



1971: **Helga I.**  
(Becker),  
[verstorben]  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Spaß maache - hätzlich laache“



1972



1972: **Ulrike I.**  
(Ingerberg, geb. Winterscheid),  
DK in der TSV Bonn rrrh.



Motto: „Freu Dich,  
wenn de noch jet laache kanns“



## Beueler Wäscherprinzessinnen

1973



**Eva-Maria I.**  
(Zwiebler, geb. Kranz),  
Altes Beueler DK v. 1824 e.V.



Motto:  
**„150 Johre Freud,  
su wor et un su bliev et heut“**

1974



**Monika II.**  
(Gerth),  
KG Blau-Gelb Pützchen-Bechlinghoven



Motto:  
**„Spaß on laache -  
könnt ihr all metmaache“**



1975



**Sabine I.**  
(Barz, geb. Thimm),  
DK der kath. Frauengemeinschaft St. Josef



Motto:  
**„Freude hält fit -  
maat all mit“**

1976



**Christina I.**  
(Bertram-Mayer, geb. Bertram),  
Altes Beueler DK v. 1824 e.V.

Motto:  
**„Alaaf Schäl Sick,  
dat is unser Trick“**



1977



**Mathilde I.**  
(Nießner, geb. Jung),  
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:  
**„Ejal wat kütt,  
mir stoppe alles in de Bütt“**

1978



**Maritha I.**  
(Weber),  
DK Fidele Reisetanten

Motto:  
**„Met Laache un Schwung,  
bliev me länger jung“**



1979



**Claudia I.**  
(Wittenburg, geb. Richarz),  
DK Frauengemeinschaft St. Antonius Holtorf



Motto:  
**„Maat üch en andere Freud“**





## Beueler Wäscherprinzessinnen

1980

**Susanne I.**

(Schallenberg, geb. Schaal),  
[verstorben]  
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:  
„Von Hätze laache -  
Freud üsch maache“



1981



**Marita II.**

(Schäfer, geb. Lux),  
DK Frohsinn Geislar



Motto:  
„Jecke Wiever, jecke Tön,  
nä wat es uns Beuel schön“



1982

**Elisabeth I.**

(Gerlach, geb. Wieler),  
Altes Beueler DK v. 1824 e.V.



Motto:  
„Och die allergrößte Krise,  
kann uns dat Levve net vermiese“



1983

**Hedi I.**

(von Kortzfleisch),  
DK Klatschbloomer Vilich-Müldorf,



Motto:  
„Nä wat e Theater“



1984

**Antje I.**

(Brenning, geb. Werner),  
DK Beuel Ost



Motto:  
„In Beuel am Rhing -  
kütt alles durch die Wring“



1985

**Christiane I.**

(Statz, geb. Hammelrath),  
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:  
„Beueler Anekdotchen“

1986

**Maria I.**

(Balensiefen, geb. Bellinghausen),  
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:  
„Jedem Dierche sing Pläsierche“





## Beueler Wäscherprinzessinnen

1987



**Heike I.**  
(Arnold-Fußhöller, geb. Arnold),  
Damekomitee Fidele Reisetanten



Motto:  
**„En Beuel fladdere de Botze - lot se“**



1988

(Frings, geb. Müllenholz),  
DK Nixen vom Märchensee



**Silke I.**

Motto:  
**„Wieverfasteloovend,  
dat Hätz von Beuel“**



1989



**Ina I.**  
(Harder, geb. Hallitzky),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Schäl Sick - Sonnensick.  
Beueler wäsche  
seit Römerzick“**

1990

**Sabine I.**  
(Pagenkemper),  
DK Klatschbloome  
Vilich-Müldorf



Motto:  
**„Loss de Botze op de Ling -  
danz un sing“**



1991/92



**Melanie I.**  
(Gierlich, geb. Kraus),  
DK Holzlöre Orijinale



Motto:  
**„Wieverfasteloovend is in -  
do jomme hin“**

1993

(Tillmann, geb. Krieger),  
DK Die jecke Wiever vum hellije Tünn



**Marion I.**

Motto:  
**„Wieverfasteloovend  
maache me Rabatz -  
Beuel hat's“**



Beueler Wäscherprinzessinnen



1994

Lucie I.  
(Petitjean, geb. Claude),  
Mirecourt



Motto:  
„Jumelage mit Hätz un Plaisir,  
Wieverfasteloovend fiere mir“



1995



Claudia II.  
(Salzig, geb. Theisen),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Wiever, Bützje, Strüßje -  
janz Beuel es us'm Hüsje“



1996



Isabel I.  
(Henseler, geb. Hüllen),  
DK Frohsinn Geislar



Motto:  
„Andere lamentiere -  
Beueler Wiever fiere“



1997



Simone I.  
(Schütze),  
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:  
„Jেকে Wiever, jেকে Klaaf,  
Beuel Alaaf“

1998

Martina I.  
(Deus,  
geb. Emmerich),  
DK Fidele Reisetanten



Motto:  
„Fahrt net överall hin,  
Beueler Wieverfasteloovend  
is in“



1999



Anja I.  
(Kranz),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Beueler Wiever met vell Humor,  
fiere 175 Jahr“

2000

Yvonne I.  
(Kempe, geb. Schefczyk),  
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:  
„Beueler Wiever, alt und jung,  
bränge och 2000 Schwung“



## Beueler Wäscherprinzessinnen

2001



**Nadine I.**  
(Tätz, geb. Klein),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Minge, dinge, singe Klaaf,  
Beuel Alaaf“**

2002



**Nicole I.**  
(Büsgen),  
DK Holzlöre Orijinale

Motto:  
**„De Euro do, de Mark is weg,  
Beueler Wiewer blieve jeck“**



2003



**Patty I.**  
(Burgunder),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Beueler Wiewer - herrlich jeck,  
han Schnüss un Hätz  
om räächten Fleck“**

2004

(Kluth, geb. Emmerich)  
DK Fidele Reisetanten



Motto:  
**„180 Johre lang,  
sen Beueler Wiewer at ze Jang“**



2005



**Sandra I.**  
(Müller, geb. Peters),  
DK Mega-Perls



Motto:  
**„Die Session ist kurz und heftig,  
Beueler Wiewer fiere kräftig“**

2006

**Melanie II.**  
(Menzel, geb. Groll),  
DK Nixen vom Märchensee



Motto:  
**„Soll Fastelovend wie im Märche sen,  
komm zo de Beueler Wiewer hin“**



2007



**Sandra II.**  
(Jungheim, geb. Heinen),  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Loss de Wäsch un Arbeet lieje,  
kumm zo de Beueler Wiewer fiere“**



## Beueler Wäscherprinzessinnen

2008



**Melanie III.**  
(Thomas, geb. Amthor),  
DK „Beuele Määdche



Motto:  
**„Wieverfastelovend is top,  
janz Beuel steht Kopp!“**

2009

**Christine I.**  
(Schlösser),  
Altes Beueler DK  
von 1824 e.V.



Motto:  
**„Met Wiever von de Sonnesick  
es Karneval de schönste Zick“**



2010



**Lara I.**  
(Mohn),  
DK der kath. Frauengemeinschaft St. Josef



Motto:  
**„Laach un danz  
un bütz un sing,  
jecke Tön  
in Beuel am Rhing“**

2011

**Jenny I.**  
(Balensiefen),  
DK TSV Bonn rrh.,



Motto:  
**Beueler Wiever sen joot -  
han Karneval em Bloot**



2012



**Marie Christine I.**  
(Fries)  
DK Seerosen von der Maar



Motto:  
**Et Heff en de Hand,  
dat Hätz op de Zung,  
Beuele Wieve fiere överall  
met Schwung**

2013

**Vanessa I.**  
(Kopschetzky)  
DK SchötzeFraue vom hellije  
Pötz



Motto:  
**E Büttche bont, e Büttche jeck -  
Beuele Wieve bütze all Sorje weg!**



**Ihr Partner in Sachen Schrott  
Zertifizierter  
Entsorgungsfachbetrieb**

**JUNGHEIM**  
Schrott & Metallhandels GmbH

**Ankauf – Recycling – Entsorgung**



**Am Dickobskreuz 4-53121 Bonn  
0228/637296 Fax:0228-631875  
E-Mail:info@jungheim-bonn.de  
Internet:www.jungheim-bonn.de**

## Stiftung Bonner Karneval finanziert Projekte rund ums Bonner Brauchtum

### Oberkasseler Karnevalist Hans Peter Dechert stiftet Startkapital

Aktive Karnevalisten kennen das: Ohne Moos nix los im Fastelovend. Hans Peter Dechert, Ur-Bonner und Urgestein des Bonner Karnevals, hat aus dieser Erfahrung die Konsequenz gezogen und Anfang 2013 die Stiftung Bonner Karneval ins Leben gerufen. Der Fastelovend, die Arbeit des Festausschusses Bonner Karneval und die Unterstützung des Ehrenamtes sind ihm seit jeher ein Herzensanliegen.

Dank der Initiative des aktiven Karnevalisten aus Oberkassel wurde im Januar mit einem Startkapital von 50.000 Euro unter dem Dach der Bür-

gerstiftung Bonn die gemeinnützige Stiftung Bonner Karneval errichtet. Die Stiftung fördert mit ihren Erträgen insbesondere Aktivitäten des „Festausschusses Bonner Karneval e.V.“. Präsidentin Marlies Stockhorst und der Stifter, Hans Peter Dechert, wollen nun im Stiftungsvorstand gemeinsam die ersten Projekte anschieben, zu denen mit Sicherheit die Pflege und Förderung der Mundart, zum Beispiel durch regelmäßigen Unterricht an Bonner Grundschulen, gehören wird. Denn das ist eines der erklärten Ziele des Stifters: „Uns bönnsche Sproch am Leben zu erhalten, sie den Kindern, den Jugendlichen und den vielen Neubürgern näher zu bringen.“ Entsprechend der Satzung der Stiftung ist darüber hinaus auch die Förderung von Ausstellungen, die in engem Zusammenhang mit dem traditionellen Brauchtum stehen ebenso möglich wie die Preisvergabe an Karnevalsgesellschaften, die sich in besonderer Weise für den Bonner Karneval engagieren.

Für Marlies Stockhorst ist mit der Errichtung der Stiftung ein Wunsch in Erfüllung gegangen: „Diese Initiative wird uns künftig an vielen Stellen helfen. Ich hoffe, dass diese Aktion Nachahmer findet, die sich der Stiftung anschließen.“ Alle, die sich dem Bonner Kar-

neval, der Pflege des Brauchtums, der bönnschen Mundart und den Bonner Bürgern verbunden fühlen, können durch Spenden oder Zustiftungen mitmachen. Sowohl Spenden wie auch Zustiftungen in das Stiftungskapital sind steuerlich abzugsfähig. Es besteht aber auch die Möglichkeit, innerhalb der Stiftung einen sogenannten Stiftungsfonds zu errichten, den die Zustifter mit einem selbst gewählten Namen verbinden können. So hat Hans Peter Dechert verfügt, dass nach seinem Tod innerhalb der Stiftung Bonner Karneval die „Hans Peter und Ehrengard Dechert Stiftung“ errichtet werden soll, die Aktivitäten fördern wird, denen sich die Eheleute Dechert besonders verbunden fühlen.

Die Stiftung Bonner Karneval ist inzwischen schon die 16. Stiftung, die unter dem Dach der seit 2001 bestehenden Bürgerstiftung Bonn errichtet wurde. Die Bürgerstiftung Bonn geht zurück auf eine Initiative der Sparkasse KölnBonn.

Nähere Informationen zur Stiftung, zu Spenden und Zustiftungen: Jürgen Reske, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Bonn

Telefon 0228 606-51166

E-Mail:

[info@buergerstiftung-bonn.de](mailto:info@buergerstiftung-bonn.de)

Konto: 63180, Sparkasse KölnBonn



Foto: Max Malsch



0,10

**DANN**

0,20

**KAM SIE**

0,30

**AUF MICH ZU,**

0,40

**LÄCHELTE, FUHR MIR**

0,50

**DURCHS HAAR UND NAHM**

0,60

**MIR DIE BRILLE AB. ES WAR DER**

0,70

**ANFANG VOM ENDE, DENN ICH KONNTE SIE**

0,80

**NICHT MEHR ERKENNEN. DAS HAPPY-END:**

0,90

**HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.**

**hochkreuz<sup>+</sup>**  
AUGENKLINIK · LASERZENTRUM

**SEHEN SIE SELBST.**

Godesberger Allee 90 + 53175 Bonn + Telefon: 0228.9379 100  
info@hochkreuz.de + www.hochkreuz.de

## Das Sommerfest im Heimatmuseum – der Förderverein lud wieder ein



Zum 8. Mal  
hat es sich  
gejährt,  
und es ist  
immer noch  
bewährt:  
der Beueler  
Weiberfast-  
nacht-Förder-  
verein

lud wieder ins Heimatmuseum ein!

Am 19.07. - bei Sonnenschein  
wie jedes Jahr,  
waren alle wichtigen  
Karnevalisten da.  
Ein paar örtliche Politiker mitten-  
drin,  
und natürlich Sponsoren,  
das hat auch seinen Sinn.

Die Salate,  
zubereitet von den Damen,  
das Fleisch ausgerichtet  
auf dem Grill-Rahmen,  
die Hitze mit frischen Getränken  
gekühlt,  
und das leckere Essen  
mit Kölsch „nachgespült“.

So ließ es sich gut aushalten  
unterm Walnussbaum,  
in der Wagnergasse  
vor dem großen Scheunen-Raum.  
Das Heimatmuseum ist für solche



Feste schön und optimal,  
drum feierte dort der Förderverein  
zum wiederholten Mal!

Es wurde viel geredet  
und „jeschwaat“,  
die Obermöhn  
hatte 'ne kurze Ansprache parat!  
Auch der Beueler Stadtsoldaten-  
Kommandant,  
begrüßte alle Gäste sehr galant.

So feierten die Gäste  
bis tief in die Nacht,  
es gab viele Späße  
und es wurde viel gelacht.  
Lustige Anekdoten  
sowie unglaubliche Geschichten,  
konnten fast alle Teilnehmer berich-  
ten.

Der „harte Kern“  
war bis zum Ende da,  
und auch das war wie jedes Jahr!  
Die Hartgesottene n räumten nach  
diesem schönen Fest,

natürlich mit guter Laune  
den „feierlichen“ Rest.

Und weil alles wieder so schön war,  
ist eines jetzt schon klar:  
Zum Sommerfest  
sind wir nächstes Jahr  
auch mit „alle Mann und Frau“ wie-  
der da!

In diesem Sinne  
**3 x Beuel Alaaf**



# „Die Karawane zieht weiter!“

Unser nächster Stopp ist bei Ihnen?



**GERWING • SÖHNE** GmbH  
Wärme • Wasser • Energie  
[www.gerwing-soehne.de](http://www.gerwing-soehne.de)

Gerwing Söhne GmbH  
Röhfeldstr. 9, 53227 Bonn  
Tel.: (0228) 44 01 91  
[info@gerwing-soehne.de](mailto:info@gerwing-soehne.de)

**Orden Bley** Prägaform GmbH  
**ORDEN.COM**

Moiréband mit dem gewissen Extra

Hochwertig galvanische Veredelung

Handbemalt

Funkelnde Strasssteine

Durchbrüche

Plastische Reliefgravur

Pin

Mehrteilig



## Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V.



Die Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V. besteht aus 71 tanzenden Kindern, Jugendlichen und jungen Mädchen sowie 18 fördernden Senatsmitgliedern. Mit hoher Motivation und jeder Menge Spaß bietet die Prinzengarde dem Publikum nicht nur in der närrischen Session eine mitreißende Show. Die Prinzengarde steht unter der Gesamtleitung von Anja Födisch. Viele Trainerinnen leisten ehrenamtlich die Trainerarbeit in den Gruppen.

Die unterschiedlichen Tanzgruppen sind unterteilt nach Bambinis (von 3 – 5 Jahren), Jugend- (von 6 – 11 Jahren) und Junioren- (von 12 bis 16 Jahren) und der Royalgarde (ab 16 Jahren +). Die Tanzgarde ist weit über die Grenzen Bonns bekannt und wird auch von anderen Vereinen zu deren Events und Veranstaltungen eingeladen. In zahlreichen Karnevalszügen, so auch im Weiberfastnachtzug in Beuel, sind sie vertreten.

In jeder Karnevalssession ist die Prinzengarde Ausrichter einer Prunksitzung und eines Kinderkostümfestes in ihrem Heimatort Vilich-Müldorf.

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Internetseite [www.prinzengarde-vm.de](http://www.prinzengarde-vm.de) oder bei Facebook.



# Freundeskreis Pützchens Markt e.V.

Der  
Freundeskreis  
Pützchens  
Markt e.V.  
wünscht allen  
Beueler  
Karnevalisten  
eine tolle  
Session  
und ...



... lädt alle  
(Karnevals-) Vereine  
des Stadtbezirks  
zur Teilnahme am  
vierten Festumzug  
anlässlich  
Pützchens Markt  
2014 ein.

Näheres erfahren  
Sie auf unseren  
Internetseiten

[www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de](http://www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de)  
[info@freundeskreis-puetzchensmarkt.de](mailto:info@freundeskreis-puetzchensmarkt.de)

## Mackmann+Söhne

[www.schausteller-markmann.de](http://www.schausteller-markmann.de)

Familie Markmann  
Pfaffenweg 25a  
53227 Bonn

### DAS AQUA- LABYRINTH

● mobil zu  
erreichen unter:  
0171 - 31 01 059  
0171 - 22 12 127



... wir sehen uns wieder!

## HEXENTANZ

Familie  
Markmann  
wünscht  
● allen ●  
Beueler  
● Jecken ●  
eine tolle  
Session  
und 3 x  
Beuel Alaaf!

## The Real NEST



## SUPER MARIOWORLD

[www.schausteller-markmann.de](http://www.schausteller-markmann.de)

## OCTOPUSSY

## Dritter historischer Festumzug auf Pützchens Markt



Patty Burgunder



Bettina Dreher



Günther Schatzl



Jo Engels

**Beueler Karnevalisten unterstützen den Festumzug Pützchens Markt**  
An fast allen Kommentatorenstellen entlang des Zugweges moderieren Beueler Karnevalisten, insbesondere ehemalige Wäscherprinzessinnen, Vereinsvorsitzende verschiedener Karnevalsvereine sowie Zugkommentatoren des Weiberfastnachtszuges den historischn Festumzug in Pützchen.

**Der Freundeskreis Pützchens Markt e. V. möchte sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement bedanken und hofft weiterhin auf die tolle Unterstützung!**



Sylvia Janicke



Willi Härling



Hedi von Kortzfleisch



Nadine Tätz



*Der Beueler Traditionsverein  
gratuliert  
dem Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.  
zum 190. Jubiläumsfest  
und der Wäscherprinzessin  
Ann-Kathrin I. (Buhl)  
mit ihren beiden Wäscherinnen  
Susanne Eyhoff und Luisa Braun  
zu ihrer Regentschaft, freut sich auf den Empfang  
an der Nepomukstatue  
am Samstag, 1. Februar 2014 um 11.11 Uhr  
und wünscht der gesamten Equipe sowie allen  
Freunden der Beueler Weiberfastnacht eine  
unvergessliche Jubiläumssession 2013/2014.*



*Schiffer-Verein Beuel 1862*



*e.V.*

## Wettwaschen

Zum 15. Mal fordert das 1. Beueler Häärekomitee wieder die Beuele Wieve zum Nahkampf an der Waschbütt beim Wettwaschen heraus!

Zwischen den von den Juroren zu bewertenden Waschvorgängen sorgt das Häärekomitee mit karnevalistischen Einlagen für Stimmung: Mit von der Partie sind u.a. das Beueler Stadtsoldaten Corps mit der Wäscherprinzessin, die LiKüRa Ehrengarde mit der LiKüRa Prinzessin, Prinz und Bonna und viele mehr!

Besuchen Sie dieses spaßige Event – der Eintritt ist frei!!



- EINTRITT FREI - EINTRITT FREI - EINTRITT FREI - EINTRITT FREI -

1. Beueler Häärekomitee  
präsentiert:

Wettwaschen 2014



Vorprogramm ab 18:30 Uhr  
Kindercorps der  
LiKüRa-Ehrengarde

Es erwartet Sie ein tolles karnevalistisches Rahmenprogramm



01. Februar 2014

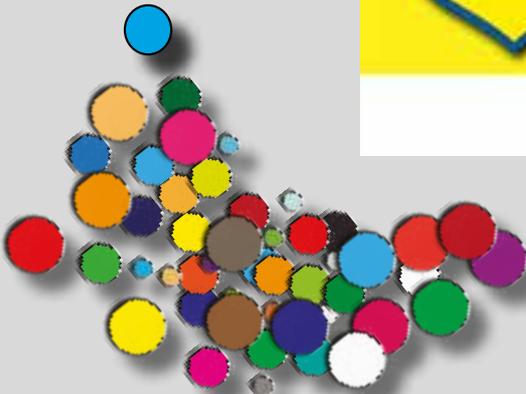
Beginn 19:11 Uhr

Einlass 18:00 Uhr

Pfarrzentrum

Pützchen

[www.haeaerekomitee.de](http://www.haeaerekomitee.de)





# Veedels Apotheke

Bonn-Beuel | Johann-Link-Str. 16 | 53225 Bonn | Fon: 0228 - 47 98 70-0

**Getränke-Service**

**www.Vendel.de**

Hauslieferung - Abholmarkt - Gastronomie - Veranstaltungen

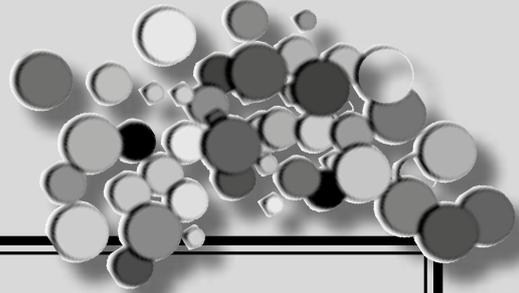


**...ratatta, ratatta...  
ratattatatata!**

**Wir wünschen allen Vereinen  
einen jecken Fastelovend**



- ONLINE-BESTELLUNG UNTER: **WWW.VENDEL.DE** - E-MAIL: **INFO@VENDEL.DE** -  
- Getränke-Service Vendel e.K. - Heerstraße 137a - 53111 Bonn - Tel.: **0228-25 900 900** - -  
Getränkemarkt - Endenicher Str. 44 - 53115 Bonn - Tel.: **0228-631111** -



## **Helga Becker-Friedrich**

1946 - 2013

Im Oktober erreichte uns eine sehr traurige Nachricht: Helga Becker-Friedrich, Wäscherprinzessin von 1971, ist im Alter von 67 Jahren verstorben.

Helga war eine waschechte Beuelerin und liebte ihre Heimat sehr. Deswegen war es für sie und ihre Familie auch eine besondere Freude, das Amt der Wäscherprinzessin ausüben zu dürfen, wie sie immer wieder gerne erzählte. Zwar war sie nach ihrer Regentschaft in keinem Komitee zuhause, sie nahm aber regelmäßig und gerne am Treffen der Ex-WP teil. Unvergessen sind

vielen von uns die Ausflüge ins Phantasialand oder zum Oktoberfest: keine Achterbahn war Helga zu schnell oder zu hoch. Sie probierte sie alle aus.

Als in diesem Jahr nach langer Abstinenz mal wieder der Fünfer-Looping in Pützchen war, stand sie mit ihrem Mann davor und beobachtete die Züge. Fahren konnte sie da bereits nicht mehr, da ihr die Krankheit zu sehr zu schaffen machte.

Wir alle werden Helga sehr vermissen. Ihre stille, herzliche und ehrliche Art, war stets eine

große Bereicherung für unsere Gruppe. Wir durften viele fröhliche Stunden mit ihr verbringen und so wollen wir sie in Erinnerung behalten.

Erstmalig mussten wir als Ex-WPs ein Mitglied unseres Kreises zu Grabe tragen. Und wie es sich für Karnevalisten gehört haben wir dies mit einem leisen, letzten Alaaf getan!

Mach et joot Helga!  
Niemals geht man so ganz.



## **Hermann Krahe**

1924 - 2013

Als gebürtiger Rheindorfer ist das „Beueler Urgestein“ Hermann Krahe am 12. Januar 2013 im Alter von 89 Jahren verstorben. Ihm gebührt unser herzlicher Dank für seine Verdienste

für die Beueler Weiberfastnacht. Er moderierte viele Jahre den Sturm auf das Beueler Rathaus und engagierte sich in vielen Bereichen.

Bevor Hermann Krahe in den wohlverdienten Ruhestand trat, war er Kämmerer der ehemaligen Stadt Beuel und nach der Gebietsreform leitete er

das Steueramt der Stadt Bonn. Bis zu seinem Tode interessierte er sich für die Aktivitäten rund um die Beueler Weiberfastnacht und war gern gesehener Gast bei der Proklamation der Wäscherprinzessin.

## Die Waschfrau erzählt



**Eine weitere ehemalige Wäscherprinzessin ist in 2013 den Bund der Ehe eingegangen.**

Als Melanie III., damals noch Amthor, hat sie in der Session 2008 die Beueler Jecken regiert. Begleitet vom Damenkomitee „Beuele Määdche“, war sie die erste Wäscherprinzessin aus diesem noch ganz jungen Komitee, was sich in 2006 aus den Reihen der Beueler Stadtsoldaten gegründet hat. Vorher war „Mo“, wie sie bei Insidern bekannt ist, aktives Tanzmitglied bei den Beueler Stadtsoldaten und hat auch nach ihrer Session als Wäscherprinzessin aktiv das Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten mit betreut. Seit dem 11. Mai 2013 unterschreibt sie mit Melanie Thomas und ist glücklich mit ihrem ehemaligen Verlobten Alexander Thomas verheiratet. Und um das Glück noch rund zu machen, erwartet das frisch gebacke-

ne Ehepaar in 2014 ihren ersten Nachwuchs. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns mit den beiden für die wachsende Familie. Auch hier wünschen wir eine gute Zeit, mit hoffentlich ausreichend Möglichkeiten, den Karneval in der Schwangerschaft genießen zu können.

**Zur zweiten Schwangerschaft gratulieren wir Sandra Jungheim.**

Sie hat in der Session 2007 als Sandra II. (geb. Heinen) die Jecken als „waschechte Wäscherprinzessin“ regiert, da sie aus Schwarz-Rheindorf von der Wäscherei Heinen stammt. Sie wurde vom Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V. gestellt, wo sie auch heute noch aktives Mitglied ist. Sandra und ihr Mann Bernd haben bereits Sohn Julian, der sich nun auf ein Geschwisterchen freut und das karnevalistische Gen der



Mutter geerbt hat. Als Beueler Stadtsoldat tanzt er bereits in der 2. Session im Kindercorps. Bei der Anzahl von Veranstaltungen, die Sandra im 190ten Jubiläumsjahr des Alten Beueler Damenkomitees erleben wird, dürfte auch bei dem Nachwuchs der Karneval im Blut liegen.

Alles Gute!!

**PraxisMalz**  
Physiotherapie & Massage

**Wir machen Sie fit,  
auch an allen anderen vier Jahreszeiten**

Besuchen Sie uns doch auf  
[www.praxis-malz.de](http://www.praxis-malz.de)  
oder kommen Sie direkt bei uns vorbei

### Adresse

Combahnstraße 7  
53225 Bonn-Beuel

### Kontakt

Telefon: 0228 475 35 2  
Telefax: 0228 410 14 99



## Jecker Nachwuchs

Die Session 2013 hat die ehemalige Wäscherprinzessin Anja I. (Kranz) in ihrer Schwangerschaft gut überstanden und kurz danach am 22.3. ihren Sohn Elias Paul Stefan mit 3090 Gramm auf 49 cm gesund zur Welt gebracht. Ihre Teilnahme im Vorstand des Alten Beueler Damenkomitees hat Anja zu Gunsten ihres Sohnes vorerst ausgesetzt und freut sich auf die jecke Nachwuchsarbeit.

Wir wünschen Anja und ihrer Familie auch weiterhin viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit.



## Ex-Wäscherprinzessin Marie-Christine I. in Kanada

Heute sag ich „es war einmal, Mädchenräume wurden wahr!“. Genau mit diesen Erfahrungen im Gedächtnis habe ich mich im Sommer aufgemacht um Teile Kanadas zu einer karnevalistischen Provinz der Beueler Wiever zu machen. Anfangs waren meine Freunde, meine Gastfamilie und die Einheimischen dort doch noch etwas skeptisch. Es lag nicht nur an sprachlichen Unterschieden sondern auch an Begriffen, die wir Rheinländer -insbesondere wir Beueler- sofort verstehen. Die Wäscherprinzessin, dat Bröckemännche oder Wieverfastelovend mussten erst mal erklärt werden. Nach anfänglichen Wortfindungsschwierigkeiten und intensiven Diskussionen stand den Kanadiern und unserem schönen Brauchtum aber nichts mehr im Weg. An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die mir die Reise zu meiner Gastfamilie und Freunden aus High-School Zeiten durch Geschenke bei meinem Empfang ermöglicht haben.



## Und wieder hat eine potentielle Wäscherprinzessin das Licht der Welt erblickt.

Am 05.02.2013 –also mitten in der Session- wurde Julia Elisabeth Menzel um 0:16 Uhr mit 3450 Gramm und 53 cm groß geboren.

Und damit feiert sie zukünftig am gleichen Tag Geburtstag wie Oma Ute Groll, auch bekannt als legendäre Madam Motterboddem .

Eltern hat das Kind natürlich auch: mit Mutter Melanie Menzel als Wäscherprinzessin aus dem Jahr 2006 und Vater Thorsten Menzel als aktives Mitglied in der Junggesellen-Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel bekommt deren Tochter sämtliche Gene für Karneval, Tradition und Brauchtum vererbt.

Wir wünschen der kleinen Familie auch weiterhin alles Gute für die Zukunft.

## Die gute Mischung macht's

Seit einigen Jahren trifft sich ein kleines Grüppchen Frauen aus verschiedenen Damenkomitees, die durch die gemeinsame Zusammenarbeit bei „Zu Gast bei Freundinnen“ oder dem Historischen Festumzug an Pützchens Markt enger miteinander zu tun haben. Eine der Aktivitäten ist der

Rundgang über Pützchens Markt mit unterschiedlichen Standpunkten, die angesteuert werden.

Hier mal ein Bierstand, da mal eine Möglichkeit in netter Atmosphäre zu sitzen. Aber auch Karussell fahren ist an diesem Nachmittag Pflicht. Je nach Uhrzeit und Besuchstaktung der Bierstände bevorzugen wir selbstverständlich ruhigere Attraktionen, wie das Riesenrad oder die Kinderachterbahn.

Zum Abschluss kehren wir traditionell bei den Beueler Stadtsoldaten ein und lösen uns dann langsam auf. Mit dem Versprechen, in dieser Konstellation im folgenden Jahr wieder einen Rundgang zu starten.



## Im Doppelpack zum Traum

Ein Rückblick von Vanessa I.



Zwei wunderschöne Jahre neigen sich dem Ende zu und ich kann mit Freude darauf zurück blicken. Nicht nur die Zeit als Wäscherin von Marie Christine I., sondern vor allem das letzte Jahr war für mich etwas ganz Besonderes und ich habe nicht damit gerechnet, dass dieser Traum einmal Wirklichkeit werden würde, denn schon als kleines Kind, wollte ich einmal Wäscherprinzessin werden.

So begann am 11.01.2013 meine Zeit als Wäscherprinzessin Vanessa I. gemeinsam mit meinen beiden Wäscherinnen Katharina und Melanie, sowie dem Rest der Equipe und meinen Damen, den SchötzeFraue vom Hellije Pötz. Ein unglaublicher Einzug, gefolgt von meiner Proklamation bis zum Auszug: Es war es ein rundum gelungener Abend, an den ich gerne denke. Ab da war kein Halten mehr und die Session 2013 konnte mit Pauken und Trompeten beginnen.

Eine Besonderheit meiner Regentschaft war, dass ich nicht wie üblich von zwei Bützoffizieren begleitet wurde, sondern mir sogar drei zur Verfügung standen. Es war schön, mit anzusehen, wie es den Dreien (Karl-Heinz, Dieter und Josef) gefallen hat, der Damenwelt mit einem Bützchen den Kopf zu verdrehen. Sie hatten sichtlich Spaß dabei, denn sie

wollten an manchen Tagen gar nicht mehr aufhören.

Doch damit nicht genug, denn ein großes Highlight der Session war das Spiel Wahrheit oder Pflicht. Daraus entstanden witzige Aufgaben, die es zu lösen galt.

Die Bewältigung dieser Aufgaben hatte nicht nur zur Folge, dass ich kurz erblondete, Ina ein neues Outfit verpasst wurde und meine Wäscherin Katharina sich als LiKüRa-Prinzessin bewerben musste, sondern auf meine Wäscherin Melanie kam die vielleicht schwierigste Aufgabe zu, sich beim THW eine männliche Person zu suchen und mit dieser ihre Garderobe zu wechseln. So ergab es sich, dass an diesem Tag mein Wäscher Kai ins Leben gerufen wurde. Ihm selbst hat es so gut gefallen, dass er uns einen Abend lang begleitete.

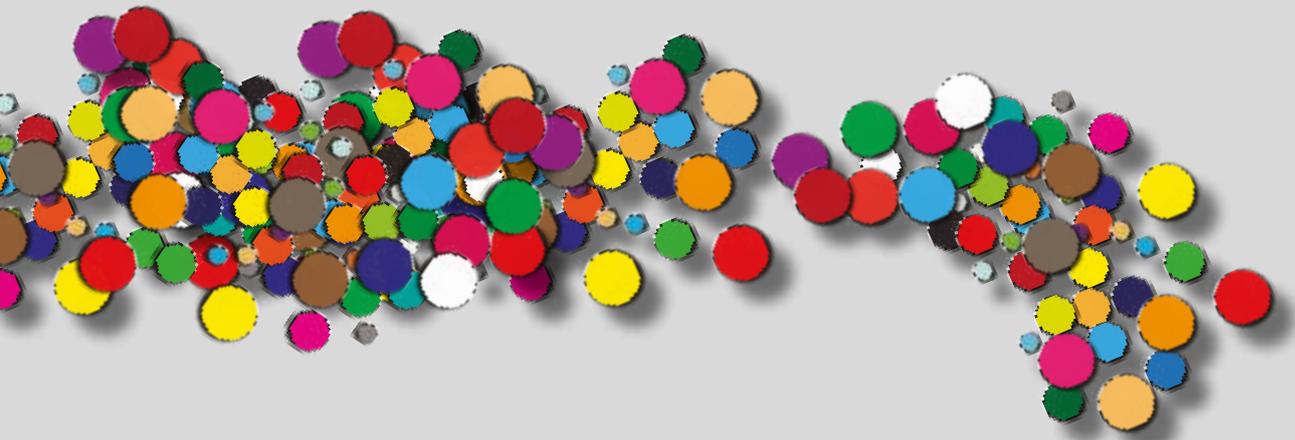


Wie bereits im Jahr davor, konnte die Erstürmung wegen der Baumaßnahme rund um das Rathaus immer noch nicht am Originalschauplatz erfolgen und da der Rhein kurz vor Weiberfastnacht zudem meinte, über die Ufer treten zu müssen, wurde mit dem Platz vor dem St. Josef Krankenhaus kurzfristig eine super Alternative gefunden, an der mein Rathaussturm stattfinden konnte. Dieser Tag war einfach atemberaubend, der Zug traumhaft und auch die Männer konnten uns anschlie-



ßend nichts anhaben. Wir Wiever haben mit Unterstützung von Polizeipräsidentin Ursula Brohl-Sowa, die Verteidiger mit einem Bierbrunnen aus dem Rathaus gelockt. So schnell wie die unserer List folgten und sich unten vor dem mobilen Rathaus einfanden, konnten sie gar nicht schauen, wie wir Wiever währenddessen bereits oben ankamen. Der Schlüssel war meiner und der Triumph über die Männer und die Freude darüber, dass wir es geschafft haben, hielt den ganzen restlichen Tag an.





Die schönen Momente sowie die Highlights meiner Regenschaft wollten kein Ende nehmen. So waren die gemeinsamen Treffen mit LiKüRa-Prinzessin Kerstin I., dem Godesberger Prinzenpaar Lothar und Miriam sowie dem Bonner Prinzenpaar Dirk und Andrea, immer für eine Überraschung gut. Egal ob bei gemeinsamen Essen, Auftritten oder Feiern, die gute Laune war immer dabei.

Doch auch jede Session ist einmal zu Ende und so kam der Tag, über

den jeder, der mit dem Karneval verbunden ist, nicht gerne spricht. Das Häubchenrupfen stand an und so hieß es für mich, ein kleines Resümee meiner Regenschaft in Beuel zu ziehen und ein erstes Mal Dankeschön zu sagen.

Es war eine tolle Zeit und ich möchte mich bei Allen, die daran beteiligt waren noch einmal ganz recht herzlich bedanken, denn ohne Euch wäre dieses Jahr nicht so großartig geworden. Macht weiter so.

Ich wünsche euch allen und ganz besonders Ann - Kathrin I. eine tolle und unvergessliche Session 2014.

Vanessa I.



# Kumm loss mer fiere ...



Ein ganz herzliches Dankeschön an die Vereine und Organisatoren für viele tolle Veranstaltungen. Allen Jecken wünschen wir einen fantastischen Fastelovend, genießen Sie das bunte Treiben. An Aschermittwoch freuen wir uns dann, Sie wieder zu sehen. Bis dahin eine tolle Session und dreimal Bonn Alaaf.

**Mobauplus. Besser machen, was besser geht.**

**Mobauplus**  
BAUZENTRUM BECKER





## Impressum

### Herausgeber:

Förderverein Beueler Weiberfastnacht e. V.

### Info:

waescherprinzessin.de

### Redaktion:

Biggi Landsberg  
Patty Burgunder  
Manfred Krahe

### Fotos:

Stadt Bonn  
Max Malsch  
Friedhelm Schulz  
Arno Schatz  
Foto Klein  
Fritz Saba  
Biggi Landsberg  
Privat

### Gestaltung:

Frank Mohn,  
mohn-concept

### Druck:

Buch- und Offsetdruck-  
erei Gebr. Molberg,  
Bonn-Beuel

### Auflage:

2.500 Exemplare

**Hinweis:** Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die mit Rat, Tat und Finanzmitteln dieses Sessionsheft unterstützt haben. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Geschäften die hier inserierten Unternehmen und Institutionen.

*Der Teufel steckt im Detail. Deshalb kann dieses Heft trotz sorgfältiger Korrektur Fehler enthalten. Wir bitten, diese zu entschuldigen!*

Mehr über die Beueler Weiberfastnacht erfahren Sie im Internet unter:

[www.waescherprinzessin.de](http://www.waescherprinzessin.de)

## Möchten Sie sich auch im Sessionsheft der Beueler Weiberfastnacht präsentieren?

Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. würde sich sehr freuen, wenn auch Sie unsere traditionelle Weiberfastnacht durch eine Werbeanzeige im Sessionsheft unterstützen.

Als Ansprechpartner – auch für kreative Ideen – stehen Ihnen in der Bezirksverwaltungsstelle Beuel gerne zur Verfügung:

Biggi Landsberg, Tel. 0228 / 77 49 15

[birgit.landsberg@bonn.de](mailto:birgit.landsberg@bonn.de)

Manfred Krahe, Tel. 0228 / 77 49 18

[manfred.krahe@bonn.de](mailto:manfred.krahe@bonn.de)



## Inserenten in diesem Heft sind

(Seitenzahlen in Klammern):

Reisebüro **Amondo** (29)

Bauzentrum Mobau **Becker** (75)

Orden **Bley** Prägaform GmbH (64)

Filmmacher Georg **Divossen** (36)

EHG Elektro **Hönighausen-Gebertz** GmbH (20)

**Eltzhof** Gastronomie- und Veranstaltungs-GmbH (20)

**Freundeskreis** Pützchens Markt e.V. (66)

**General-Anzeiger** Bonn (20)

**Gerwing** Söhne GmbH (64)

**Hirsch-Apotheke** (42)

**Hochkreuz**-Augenklinik (62)

Entsorgungsfachbetrieb **Jungheim** GmbH (60)

Gemeinschaftspraxis Dr. **Kern** (45)

Haar & Vital Karoline **Kutscheid** (20)

Schuhhaus **Landgraf** (42)

Malerwerkstätten **Linzbach** GmbH (46)

Schaustellerbetrieb **Markmann & Söhne** (66)

Physiotherapie-Praxis **Malz** (72)

**mohn-concept** (26)

Druckerei Gebr. **Molberg** (14)

AKM-Abfluss- und Kanaltechnik **Müller** (46)

**Schiffer-Verein** Beuel e.V. (68)

Richarz & **Schuh** GbR (20)

Sanitärbetrieb Markus **Schumacher** (51)

Bäckerei **Schlösser** (11)

**Sparkasse** KölnBonn (2)

**Stadtwerke Bonn**, Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (80)

Autohaus Heinrich **Thomas** GmbH & Co. KG (14)

**Thomas-Eisenhandel** GmbH (20)

**Veedels-Apotheke** (70)

Getränke-Service **Vendel** e.K. (70)

**Volksbank** Bonn Rhein-Sieg (79)

Repro **Weber** (47)





**Volksbank und Region gehören zusammen  
wie Kamelle un Strüßje!**



Wir sind Ihr starker regionaler Partner für  
Ihre Finanzen - und unterstützen durch  
unser Engagement das karnevalistische  
Brauchtum der Region.

[www.vobaworld.de](http://www.vobaworld.de)

**Volksbank  
Bonn Rhein-Sieg**



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.



*„Jeck op Bonn,  
jeck op dat Schäselong!“*

Bruce Kapusta, 20 Jahre „Der Clown mit seiner Trompete“, Bonn

 [facebook.com/  
Blaue.Couch](https://facebook.com/Blaue.Couch)

## Vorhang auf und Bühne frei!

**Et es wie et es:** Traditionell lieben und unterstützen wir den bönnschen Fastelovend mit Hätz un Jeföhl! Allen Jecken aus Bonn und der Region wünschen wir eine tolle Session – getreu dem Motto „Bei Kamelle un Strüßje es Bonn us em Hüüsje!“

[stadtwerke-bonn.de](http://stadtwerke-bonn.de)